

**KINOPROGRAMM
26.10. - 06.12.2017**

WILLKOMMEN IN DER NACHBARSCHAFT



www.breitwand.com

FILMREIHEN

AGENDA 21

FILM DES MONATS

FILME IN ORIGINALSPRACHE

FILMGESPRÄCHE

KINDERFILMFEST 2017

KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH

OPER + BALLETT LIVE

SENIORENKINO

SNEAK PREVIEW

WUNSCHFILM DES MONATS

EIN FILM DER SAFDIE BRÜDER

GOOD TIME

„ROBERT PATTINSON MIT DER
BISLANG BESTEN PERFORMANCE
SEINER KARRIERE!“

VARIETY

AB 02. NOVEMBER
IM KINO!



OFFICIAL SELECTION
FESTIVAL DE CANNES

Im Verleih von  temperclayfilm

MIT FRANÇOIS CLUZET
DEM STAR AUS
„ZIEMLICH BESTE
FREUNDE“



„Diese Top-Besetzung
und das starke
Drehbuch harmonieren
bravourös!“
-Variety

„Ein beeindruckender
Film!“
-The Hollywood
Reporter

OPERATION DUVAL Das Geheimprotokoll

Ab 23. November
im Kino!

Im Verleih von  temperclayfilm



Ein Film von
Sonja Maria KRÖNER

Sommerhäuser



Ein kleines
Fleckchen
Paradies,
oder?

Laura TONKE
Günther Maria HALMER

Thomas LOIBL
Marie HÖRBIGER
Ursula WERNER

Am 3. November, 20:00 Uhr im Kino BREITWAND SEEFELD
in Anwesenheit der DIESENER NACHWUCHS-REGISSEURIN

AB 26. OKTOBER IM KINO



WWW.SOMMERHAUSER-DEFILM.DE [f](#) /PROKINO



PROGRAMM 26.10. - 06.12.2017

Liebe Kino Breitwand - BesucherInnen,

während die wunderbaren Herbsttage kürzer werden, freuen wir uns auf das 4. KINDER- UND JUGENDFILMFESTIVAL, das wieder in den Breitwand-Kinos und in Würthsee stattfindet. Im Mittelpunkt steht der skandinavische Kinderfilm von Astrid-Lindgren-Verfilmungen bis zu den Helden und Heldinnen aus den besten Kinderfilmen aus Norwegen, Dänemark, Schweden, Island und Finnland.

Passend dazu freuen wir uns auf das Festival des skandinavischen Films, das unter dem Label NORDLICHTER fünf noch nicht und nicht mehr im Kino zu sehende Filme aus den nordischen Ländern präsentiert.

Zwei Regisseurinnen haben sich zu Filmgesprächen angesagt. Hella Wenders kommt im Rahmen des Kinder- und Jugendfilmfestivals zu ihrem Film SCHULE, SCHULE - DIE ZEIT NACH BERG FIDEL. Dazu wird die Dießener Regisseurin Sonja Maria Kröner ihren Film SOMMERHÄUSER in Seefeld vorstellen.

In unserer Reihe FILME IM ORIGINAL führen Ambra Sorrentino-Becker in den italienischen Klassiker WIR HATTEN UNS SO GELIEBT und Verena Schmöllner in die spanische Sommerkomödie ISLA BONITA ein. Zweimal laden wir zu TANGO IM KINO, einmal nach Seefeld (24.11.) und einmal nach Gauting (27.10.), jeweils mit anschließendem Tanz im Kino-Foyer ein.

In mehreren Filmgesprächen wollen wir die Themen unserer Zeit von Umwelt über die hiesige Gesellschaft bis hin zur Situation in der Türkei an Hand von Filmen vertiefen: IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT, FAIRNESS - ZUM VERSTÄNDNIS VON GERECHTIGKEIT, DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN, INNSAEI, HFF-KURZFILMABEND, DAS SYSTEM MILCH, DIL LEYLA.

Das Wichtigste aber sind die neuesten Filme, von denen wir besonders SOMMERHÄUSER, den FSFF-Publikumspreisträger DER NOBELPREISTRÄGER, den FSFF-Publikumsfavorit MAUDIE sowie die Künstlerfilme GAUGUIN, HUMAN FLOW und MANIFESTO hervorheben wollen.

Ihr Matthias Helwig und sein Team

KINO BREITWAND GAUTING

26.10.-01.11.	FACK JU GÖHTE 3 BORG/MCENROE DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK MAUDIE THE SQUARE	CAPTAIN UNDERPANTS CARS 3 MALEIKA THE LEGO NINJA MOVIE	27.10. 19:30 LAS LUCES DE BUENOS AIRES - TANGO 29.10. 11:00 IN DEN LETZTEN TAGEN DER STADT 29.10. 11:00 DANIEL HOPE - DER KLANG DES LEBENS 29.10. 11:00 VICTORIA & ABDUL 29.10. 11:00 WEIT.	26.10.-01.11.
02.11.-08.11.	FACK JU GÖHTE 3 DER NOBELPREISTRÄGER GAUGUIN LADY MACBETH MAUDIE / THE SQUARE	CAPTAIN UNDERPANTS CARS 3 DER KLEINE VAMPIR MALEIKA DIE REISE DER PINGUINE 2	05.11. 11:00 DANIEL HOPE - DER KLANG DES LEBENS 05.11. 11:00 BANANA PANCAKES 07.11. 19:30 ERNST LUBITSCH: ÄRGER IM PARADIES 07.11. 20:00 KINO M. SABINE ZAPLIN: PULP FICTION 08.11. 19:30 AGENDA-KINO: DAS SYSTEM MILCH	02.11.-08.11.
09.11.-15.11.	FACK JU GÖHTE 3 DER NOBELPREISTRÄGER GAUGUIN / LADY MACBETH MORD IM ORIENT EXPRESS SUBURBICON	CAPTAIN UNDERPANTS CARS 3 DIE REISE DER PINGUINE 2 HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN	11.11. 14:00 3,50 EURO: ZUGVÖGEL 12.11. 11:00 HAPPY END 12.11. 11:00 SOMMERHÄUSER 14.11. 19:00 SPAN. O.MU M.EINFÜHRUNG: ISLA BONITA 15.11. 15:00 5,-: MAUDIE	09.11.-15.11.
16.11.-22.11.	GAUGUIN THE JUSTICE LEAGUE THE BIG SICK MORD IM ORIENT EXPRESS SUBURBICON	DIE REISE DER PINGUINE 2 FACK JU GÖHTE 3 HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN	19.11. 11:00 MACHINES 19.11. 11:00 MAUDIE 19.11. 11:00 GOOD TIME 19.11. 15:00 PREVIEW: PADDINGTON 2 22.11. 18:00 MISS KIETS CHILDREN	16.11.-22.11.
23.11.-29.11.	BATTLE OF THE SEXES / DETROIT THE JUSTICE LEAGUE MANIFESTO MORD IM ORIENT EXPRESS SUBURBICON	KINDER-UND JUGENDFILMFEST 2017 DIE REISE DER PINGUINE 2 HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN PADDINGTON 2	22.11. 18:00 MISS KIETS CHILDREN 26.11. 11:00 SCHULE, SCHULE - DIE ZEIT NACH BERG FIDEL 26.11. 11:00 MAUDIE 28.11. 19:30 WIR HATTEN UNS GELIEBT, ITALIEN. M. EINF. 29.11. 20:00 SNEAK PREVIEW	23.11.-29.11.
30.11.-06.12	BATTLE OF THE SEXES / DETROIT COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN -3D MADAME THE BIG SICK THE JUSTICE LEAGUE	DIE REISE DER PINGUINE 2 HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN PADDINGTON 2	03.12. 11:00 HUMAN FLOW 03.12. 11:00 MAUDIE 05.12. 19:30 ERNST LUBITSCH: NINOTSCHKA 05.12. 20:00 IM KINO M. S. ZAPLIN: ALLE JAHRE WIEDER 05.12. 20:15 BALLETT LIVE: DER NUSSKNACKER	30.11.-06.12

STARNBERG

SCHLOSS SEEFELD

HERRSCHING

26.10.-01.11.

FACK JU GÖHTE 3
MAUDIE
CARS 3
SO 29.10. 11:00 HAPPY END
MI 01.11. 19:30 FILM DES MONATS: KÖRPER UND SEELE

02.11.-08.11.

FACK JU GÖHTE 3
MAUDIE
DIE REISE DER PINGUINE 2
SO 05.11. 11:00 IN DEN LETZTEN TAGEN DER STADT
DI 07.11. 19:30 HFF-KURZFILMABEND 3

09.11.-15.11.

FACK JU GÖHTE 3
MORD IM ORIENT EXPRESS
DIE REISE DER PINGUINE 2 / HEXE LILLI AN WEIHNACHTEN
DO 09.11. 18:00 FAIRNESS: ZUM VERSTÄNDNIS V. GERECHTIGKEIT
MI 14.11. 20:00 DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN

16.11.-22.11.

MORD IM ORIENT EXPRESS / FLITZER
DIE REISE DER PINGUINE 2
HEXE LILLI AN WEIHNACHTEN
SO 19.11. 11:00 SPAN. OMU: ISLA BONITA
SO 19.11. 15:00 PREVIEW: PADDINGTON 2

23.11.-29.11.

AUS DEM NICHTS / FLITZER
MORD IM ORIENT EXPRESS / THE BIG SICK
KINDER-UND JUGENDFILMFEST 2017
DO 23.11. 18:00 LIFE ON THE BORDER - KINDER ERZÄHLEN
MI 29.11. 19:30 WIR HATTEN UNS SO GELIEBT, ITAL. OV

30.11.-06.12

AUS DEM NICHTS PADDINGTON 2
COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN
SO 03.12. 11:00 STAGENDA: ZEIT FÜR STILLE
MO 04.12. 18:00 FIRST KISS - ILK ÖPÜCÜR, TÜRK OMU
MI 06.12. 19:30 FILM DES MONATS: THE SQUARE

BANANA PANCAKES
GOD'S OWN COUNTRY
HAPPY END
SOMMERHÄUSER
DO 26.10. 14:00 5,-: VICTORIA & ABDUL

DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
GOOD TIME / SOMMERHÄUSER
SOMMERHÄUSER
FR 03.11. 20:00 SOMMERHÄUSER M. FILMGESPRÄCH
MI 08.11. 15:00 DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

DIE LIEBHABERIN
GOOD TIME / MACHINES
MAUDIE / THE SECRET MAN
SO 09.11. 11:00 IN DEN LETZTEN TAGEN DER STADT
MI 15.11. 20:00 KÜNSTLERFILM: EMIL NOLDE

DER NOBELPREISTRÄGER
HUMAN FLOW / LADY MACBETH
TEHERAN TABU / ZER
SA 18.11. 14:00 3,50 EURO: ZUGVÖGEL
MI 22.11. 19:00 SPAN. OMU: ISLA BONITA

DETROIT / DIE LEBENDEN REPARIEREN / HUMAN FLOW
NORDISCHE FILMTAGE
OPERATION DUVAL - DAS GEHEIMPROTOKOLL
TEHERAN TABU
FR 24.11. 19:30 TANGO IM KINO: TANGO QUEERIDO

DETROIT / MANIFESTO
SENORA TERESAS AUFBRUCH IN EIN NEUES LEBEN
ZEIT FÜR STILLE
DO 30.11. 14:00 MAUDIE
MI 06.12. 15:00 DER STERN VON INDIEN

BLADE RUNNER 2049
ES WAR EINMAL INDIANERLAND
GRIESSNOCKERLAFFÄRE / VORWÄRTS IMMER
26.10. 17:00 EINTRITT FREI
IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT

DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
GOD'S OWN COUNTRY
THE LEGO NINJAGO MOVIE
DI., 07.11., 19:30 INNSAEI

SOMMERHÄUSER
CARS 3

MAUDIE
CAPTAIN UNDERPANTS

DI 21.11. 19:30 AGENDA 21: DIL LEYLA
MI 22.11. 19:00 WUNSCHFILM: MISS HOKUSAI

GAUGUIN
DIE REISE DER PINGUINE 2
MAUDIE

MO 27.11. 20:00 KRIEG UND FRIEDEN

FLITZER
HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN

06.12. 19:00 FIRST KISS - ILK ÖPÜCÜR, TÜRK OMU

26.10.-01.11.

02.11.-08.11.

09.11.-15.11.

16.11.-22.11.

23.11.-29.11.

30.11.-06.12

SPIELPLAN FILME A - Z

- 8 **ÄRGER IM PARADIES**
- 8 **ALLE JAHRE WIEDER - WEIHNACHTEN MIT DEN COOPERS**
- 9 **AUS DEM NICHTS**
- 9 **BALLET: DER NUSSKNACKER**
- 10 **BANANA PANCAKES UND DER LONELY PLANET**
- 10 **BATTLE OF THE SEXES**
- 11 **DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN IN EUROPA**
- 12 **DAS SYSTEM MILCH**
- 12 **DER NOBELPREISTRÄGER**
- 13 **DETROIT**
- 13 **DIE LEBENDEN REPARIEREN**
- 14 **DIE LIEBHABERIN**
- 15 **DIL LEYLA**
- 15 **DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK**
- 16 **EMIL NOLDE MENSCH UND MYTHOS**
- 17 **FACK JU GÖHTE 3**
- 17 **FAIRNESS: ZUM VERSTÄNDNIS VON GERECHTIGKEIT**
- 18 **FIRST KISS - ILK ÖPÜCÜK TÜRK. ÖMU**
- 18 **FLITZER**
- 19 **GAUGUIN**
- 20 **GOD'S OWN COUNTRY**
- 21 **GOOD TIME**
- 21 **HFF - KURZFILMABEND KUNST-UND MUSEUMSVEREIN**
- 22 **HUMAN FLOW**
- 22 **IN DEN LETZTEN TAGEN DER STADT**
- 23 **ISLA BONITA**
- 23 **KÖRPER UND SEELE**
- 24 **KRIEG UND FRIEDEN**
- 24 **LADY MACBETH**
- 25 **LAS LUCES DE BUENOS AIRES TANGO IM KINO**
- 26 **LIFE ON THE BORDER - KINDER AUS SYRIEN ERZÄHLEN**
- 26 **MACHINES**
- 27 **MADAME**
- 28 **MANIFESTO**
- 28 **MAUDIE**
- 29 **MISS HOKUSAI WUNSCHFILM**
- 29 **MISS KIETS CHILDREN**
- 30 **MORD IM ORIENT EXPRESS**
- 31 **NINOTSCHKA**
- 31 **NORDLICHTER**
- 34 **OPERATION DUVAL - DAS GEHEIMPROTOKOLL**
- 34 **PULP FICTION**
- 35 **SCHULE, SCHULE - DIE ZEIT NACH BERG FIDEL**
- 35 **SENORA TERESAS AUFBRUCH IN EIN NEUES LEBENS**

- 36 **SOMMERHÄUSER**
- 36 **SUBURBICON**
- 37 **TANGO QUEERIDO**
- 38 **TEHERAN TABU**
- 39 **THE BIG SICK**
- 39 **THE SQUARE**
- 40 **THE SECRET MAN**
- 40 **THE JUSTICE LEAGUE**
- 41 **UNTITLED**
- 41 **WIR HATTEN UNS SO GELIEBT**
- 42 **ZEIT FÜR STILLE**
- 42 **ZER**
- 44 **WEITER IM KINO**
- 48 **KINDER-UND JUGENDFILMFEST**
- 50 **ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL**
- 50 **BARBIE - DIE MAGIE DER DELFINE**
- 51 **COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN**
- 51 **DER KLEINE VAMPIR**
- 48 **DIE REISE DER PINGUINE 2**
- 48 **HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN**
- 49 **PADDINGTON 2**
- 49 **ZUGVÖGEL - WENN FREUNDSCHAFT FLÜGEL VERLEIHT**

NEUE FILME

A - Z

OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER

ÄRGER IM PARADIES

ERNST LUBITSCH WERKSCHAU



Einführung durch Prof. Elisabeth Renk



US 1932, 83 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie: Ernst Lubitsch
Darsteller:
Kay Francis, Miriam
Hopkins, Herbert
Marshall
Drehbuch: Samson
Raphaelson, Aladar
Laszlo, Grover Jones

„ÄRGER IM PARADIES ist so kostbar wie eine Orchidee und ebenso selten. Es sind solche Filme, die die Leute dazu bringen, ins Kino zu gehen.“ (Los Angeles Reward)

In Venedig lernen sich Gaston und Lily kennen. Die beiden sind sich nicht nur auf Anhieb äußerst sympathisch. Sie teilen auch die gleiche Profession. Denn beide sind Diebe, die sich gegenseitig versuchen auszurauben. Als der Versuch misslingt, beschließen beide, fortan gemeinsam auf Raubzug zu gehen. In Paris hat es das Langfingerduo auf die Reichtümer und Juwelen der Parfümerie-Erbin Mariette Colet abgesehen. Als Gaston die wertvolle Tasche der Madame entwendet, setzt die Bestohlene eine Belohnung für den ehrlichen Finder aus. Als solcher stellt sich prompt Gaston vor – und erschleicht sich mit allerlei Charme eine Anstellung als persönlicher Sekretär der schönen und reichen Erbin. Als Unterstützung stellt er eine Mitarbeiterin ein, natürlich niemand anderes als Lily. Doch bald steht Gaston zwischen den Stühlen.

07.11., 19:30 UHR GAUTING

ALLE JAHRE WIEDER

WEIHNACHTEN MIT DEN COOPERS



Einführung von Sabine Zaplin

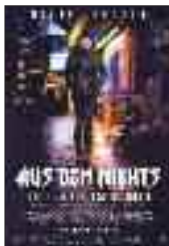


US 2015, 107 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Jessie Nelson
Darsteller: John
Goodman, Diane
Keaton, Ed Helms,
Olivia Wilde, Amanda
Seyfried
Kamera: Elliot Davis
Drehbuch:
Steven Rogers

Es ist Weihnachten und unter dem Dach der Familie Cooper versammeln sich gleich mehrere Generationen, um gemeinsam die Feiertage zu verbringen. Dabei werden wie immer akute Probleme totgeschwiegen, um die vermeintliche weihnachtliche Idylle aufrechtzuerhalten. Sam und Charlotte wollen sich nach 40-jähriger Ehe nicht anmerken lassen, dass es zwischen ihnen kriselt und ihr mittlerweile geschiedener Sohn Hank verschweigt, dass er vor kurzem seinen Job verloren hat. Seine Schwester Eleanor gibt einen kurz zuvor am Flughafen kennengelernten Soldaten als ihren Freund aus und der Familienälteste Bucky will sein Weihnachtsfest lieber mit der charmanten Kellnerin Ruby in seinem Stammlokal als mit seiner lästigen Familie verbringen. Um das Chaos perfekt zu machen, wird dann auch noch Charlottes Schwester Emma nach einem Ladendiebstahl verhaftet.

05.12., 20:00 UHR GAUTING

AUS DEM NICHTS



DE 2017, 106 Min,
FSK ab 16 Jahren
Regie: Fatih Akin
Darsteller: Dinae
Kruger, Denis
Moschito
Kamera: Rainer
Klausmann
Drehbuch: Fatih Akin,
Hark Bohm

Temporeich und dicht. Eine Frau verliert ihren Mann und ihren kleinen Sohn durch einen Bombenanschlag. Aber der Film ist mehr als ein persönliches Drama. Er fiktionalisiert ziemlich realistisch die Gefühle von Hinterbliebenen, deren Liebste durch den NSU ermordet wurden, denn der Bombenanschlag im Film – das ist rasch klar – wurde von zwei Nazis verübt.

Fatih Akins Film ist formal in drei Kapitel unterteilt. *Die Familie* ist das emotionale Drama von Verlust und Trauer. *Gerechtigkeit* zeigt in nahezu klassischer Gerichtsfilmmannier den Prozess. Der letzte Teil heißt *Das Meer* und wie schon öfter in seinen Werken sieht Akin in der weiten Wasserfläche und dem fernen Horizont ein Bild für den Tod.

AB 23.11. IM KINO BREITWAND

BALLET'T: DER NUSSKNACKER

LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



Live-Übertragung aus dem Royal Opera House



UK 2017, 135 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie: Peter Wright

Peter Wrights Produktion für das Royal Ballet gilt als eine der beständigsten und bezauberndsten Versionen des *Nussknackers*. Lew Iwanows Ballett aus dem Jahr 1892, festlich inszeniert im Stil der Zeit mit tanzenden Schneeflocken und märchenhafter Bühnenmagie zu Tschaikowskys prächtiger, einschmeichelnder Musik, ist eine der bekanntesten Ballettpartituren überhaupt und die perfekte Unterhaltung für die Weihnachtszeit.

Das Ballett, angelehnt an eine Erzählung von E.T.A. Hoffmann, beginnt mit einer lebhaften Weihnachtsfeier, deren viktorianische Szenerie Julia Trevelyan Oman mit üppigen Details vor Augen führt. Wright bindet auf sinnreiche Weise Teilstücke aus dem Originalmaterial des Balletts in die Choreographie ein, darunter den herrlichen pas de deux für die Zuckerfee und ihren Prinzen. In der betont herausgearbeiteten Beziehung zwischen Clara und dem Nussknacker-Prinzen verweist die Produktion in berührenden Untertönen auch auf die erste Liebe.

05.12., 20:15 UHR GAUTING

BANANA PANCAKES UND DER LONELY PLANET



LA 2015, 90 Min.,
FSK ab 12 Jahren,
Regie:
Daan Veldhuizen
Kamera:
Daan Veldhuizen
Drehbuch:
Daan Veldhuizen,
Tamara Vuurmans

Der Tourismus und das Dorf. In Laos in Muang Ngoi gehen die Freunde Shai und Khao gemeinsam fischen und Holz im Dschungel hacken. Sie führen ein naturverbundenes, ursprüngliches Leben.

Als Backpacker das Dorf entdecken, auf der Suche nach eben diesem authentischen Leben und fasziniert von der unberührten Natur und Schönheit des Landes, ziehen zunächst kaum merkliche Veränderungen ein. Zwar werden weiterhin die malerischen buddhistischen Feste gefeiert und die Bewohner gehen den gewohnten Alltagsgeschäften nach. Doch der Einzug des Geldes, der Bau von Unterkünften für die Touristen und neuen Straßen dort, wo man bisher nur durch abenteuerliche Bootsfahrten zu erreichen war, bringen einen bedauerlichen Wandel. Die Suche nach dem vermeintlichen Wohlstand und das Streben nach dem Anschluss an die moderne Welt verändern das ehemals so abgelegene Dorf.

AB 26.10. IM KINO BREITWAND

BATTLE OF THE SEXES



US 2017, 121 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Jonathan Dayton,
Valerie Faris
Darsteller:
Emma Stone, Steve
Carell, Andrea
Riseborough

Nach einer wahren Geschichte. Die 70er Jahre. Die Profi-Tennispielerin Billie Jean King steht als Weltranglistenbeste auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Doch die vielen Turniersiege und der Ruhm sind nicht alles für sie, denn King, die weit mehr als nur Freundschaft für ihre Vertraute Marilyn Barnett empfindet, setzt sich außerdem mit Vehemenz für die Gleichberechtigung von Frauen ein. Der ehemalige Champion Bobby Riggs hingegen hat seine besten Jahre schon lange hinter sich und außerdem mit seiner Spielsucht zu kämpfen. Er möchte den Ruhm alter Tage wieder aufleben lassen. Dazu ist er sogar bereit, seine ganze Reputation aufs Spiel zu setzen. In der Öffentlichkeit vertritt er bezüglich der Geschlechterdebatte die entgegengesetzte Meinung zu der von King und so kommt es zum unvermeidlichen Zusammenprall in einem Tennismatch der Geschlechter, das als *Battle Of The Sexes* in die Geschichte eingehen soll.

AB 23.11. IM KINO BREITWAND

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN IN EUROPA



In Kooperation mit dem Kulturforum Starnberg



Die Produzentin, Filmemacherin und Regisseurin Nicki A. Brock reflektiert in dem 90-Minutenfilm gemeinsam mit Ihren Interviewpartnern die Lage in Europa, vergleicht Modelle in Afrika und Indien, stellt das aktuell laufende finnische Projekt vor, erläutert den Schweizer Versuch, das Bedingungslose Grundeinkommen in dem Volksabstimmungsstaat gangbar zu machen und hinterfragt die Sachlage bei den Deutschen. Sie diskutiert mit Befürwortern und Gegnern, Initiatoren und Unterstützern vor dem Hintergrund, ob und wie ein Bedingungsloses Grundeinkommen für uns möglich wäre.

DE 2017, 90 Min.
FSK ab 12 Jahren
Regie: Nicki A. Brock



14.11., 20:00 UHR KINO STARNBERG

DAS SYSTEM MILCH



Filmgespräch mit Christiane Lüst



DE/IT 2017, 90 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie: Andreas Pichler
Kamera: Jakob Stark,
Martin Rattini
Drehbuch:
Andreas Pichler

Milch ist für uns vor allem eins – gesund, natürlich und nährreich. Genau das macht sie für den Markt so unglaublich attraktiv. Aber ist sie das wirklich?

Bauern, Molkereivorstände, Politiker, Lobbyisten, NGO's und Wissenschaftler kommen zu Wort. Sie alle haben ihre eigene Sicht auf Nutzen und Folgen eines sich weltweit auswirkenden Milliarden geschäfts. Egal ob in Europa, Asien oder Afrika – Milch steht sinnbildlich für das auf Wachstum getrimmte Modell globaler Lebensmittelproduktion und deren Auswirkungen. Der Film deckt überraschende Wahrheiten hinter dem System Milch auf. Wer profitiert auf wessen Kosten? Hat das System Zukunft und gibt es Alternativen. Eine cineastische Reise über mehrere Kontinente, die mit Vorurteilen aufräumt und Lösungen aufzeigt.

08.11, 19:30 UHR KINO GAUTING

DER NOBELPREISTRÄGER



ES/AR 2016, 118 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Mariano Cohn,
Gastón Duprat
Darsteller: Oscar
Martínez, Dady Brieva,
Andrea Frigerio,
Gustavo Garzón
Kamera: Mariano Cohn
Drehbuch:
Andres Duprat

Der argentinische Literaturnobelpreisträger Daniel Mantovani nimmt eine Einladung nach Salas an, das er 40 Jahre zuvor als junger Mann verlassen hat. Inzwischen ist er ein reicher Mann, der es nicht mehr nötig hat, sich mit den Menschen abzugeben. Dennoch begibt er sich auf diese Reise in die Vergangenheit zu den Landschaften, Straßen und Menschen seiner Jugend. Empfangen wird er mit einer provinziell-bombastischen Feier, doch schnell gerät Mantovani tiefer und tiefer in den Konflikt von lokalem Patriotismus zu seinen Ansichten zur Freiheit und zur Literatur. Anfangs erfreut er sich noch an der Schwärmerei eines jungen Mädchens oder an den Erinnerungen an seine erste Liebe, der er wieder begegnet, doch mehr und mehr erkennt er, wie die kleine Stadt ihm fremd geworden ist. In einem afrikanischen Stamm gibt es nicht das Wort Freiheit, weil sich die Mitglieder sowieso frei fühlen, sagt er. Warum brauchen wir also dieses Wort?

FSFF-Publikumspreisträger 2017.

AB 02.11. IM KINO BREITWAND

DETROIT



US 2017, 143 Min
FSK ab 12 Jahren
Darsteller: John
Boyega, Will Poulter
Regie:
Kathryn Bigelow

Der 1967 Detroit Riot, also die Rassenunruhen in Detroit 1967, ging als einer der größten, zerstörerischsten und tödlichsten Bürgeraufstände in die Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika ein. Er begann in den frühen Morgenstunden des 23. Juli und endete erst vier Tage später am 27. Juli 1967. Mitten in diesem unübersichtlichen Geschehen werden eines Abends aus dem Algiers Motel Schüsse gemeldet, woraufhin die Polizei mit einem Großaufgebot anrückt. Doch die Ermittlungen eskalieren schnell, als die Polizisten unter Führung des gnadenlosen Krauss beginnen, die Gäste, darunter den Sänger Larry Reed und dessen besten Freund Fred Temple, in Verhören mit brutalen Mitteln unter Druck zu setzen, um sie zu falschen Geständnissen zu zwingen. Der Wachmann Dismukes bietet bei der Aufklärung der Vorgänge seine Hilfe an. Allerdings sorgt er damit unfreiwillig dafür, dass die Dinge noch weiter eskalieren.

AB 23.11. IM KINO BREITWAND

DIE LEBENDEN REPARIEREN



FR/BE 2016, 103 Min.
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Katell Quillévéré
Darsteller:
Tahar Rahim,
Emmanuelle Seigner

Ein tragischer Unfall und die anstehende Entscheidung über eine Organtransplantation verbindet das Schicksal mehrerer Menschen in Frankreich.

Im Morgengrauen steht Simon noch auf dem Surfbrett und reitet die stürmischen Wellen des Meeres. Doch auf dem Rückweg ereignet sich ein schrecklicher Autounfall und als seine Eltern ins Krankenhaus von Le Havre kommen, ist der Junge schon längst nicht mehr bei ihnen. Nur Maschinen halten seinen hirntoten Körper noch am Leben.

Zur gleichen Zeit wartet in Paris eine Frau dringend auf eine Herz-Transplantation, die den nahenden Tod für sie aufschieben könnte. Doch wie können die Ärzte für die trauernden Eltern die richtigen Worte finden, damit diese einer Organspende zustimmen? Überzeugungskraft müssen gegen Rücksichtnahme abgewogen werden, während die Zeit für eine erfolgreiche Transplantation langsam abläuft.

AB 23.11. IM KINO BREITWAND



DIE LIEBHABERIN



AR/AT/KR 2016,
100 Min.
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Lukas Valenta Rinner
Darsteller:
Iride Mockert,
Ivanna Colona Olsen

Die LiebhaberIn trägt im argentinischen Original den Titel *Los decentes*, also *Die Anständigen* und zeigt die ungewöhnlichen Hobbys der argentinischen Upper-Class.

Belen schlägt sich als Reinigungsfrau in Buenos Aires durch. Eines Tages bekommt sie den Auftrag, in dem streng bewachten Anwesen der reichen Diana zu putzen. Schon bald bemerkt Belen, dass sich neben ihrer neuen Arbeitsstätte ein Nudisten-Club für reiche Leute befindet, was eine große Faszination auf sie ausübt. Die eher schüchterne Belen fasst sich ein Herz und will am eigenen Leib erfahren, wie das freie Leben der Nudisten ist.

AB 09.11. IM KINO BREITWAND

EMIL NOLDE - WERK UND MYTHOS

KÜNSTLERFILM DES MONATS



Im Gespräch mit Susanne Hauenstein



DE 2016, 60 Min.
FSK ab 12 Jahren
Regie: Wilfried Hauke

Emil Noldes Bilder begeistern noch heute: Prächtige Werke, ein großer Künstler, und doch ein Mensch mit Widersprüchen. Am 7. August 2017 wäre der bekannte und beliebte norddeutsche Maler 150 Jahre alt geworden!

Der Film ist keine Nacherzählung einer Biografie, sondern zunächst einmal ein Besuch in **Noldes Land**. Es wird mit Zeitzeugen gesprochen, die sich noch an ihre Kindheit erinnern, in der unter einem Reetdach in der Nachbarschaft ein alter, verschwiegener Maler lebte. Dadurch entsteht ein neuer Blick auf den wohl bekanntesten und beliebtesten norddeutschen Maler. Er zeigt einen Künstler in seiner bis heute faszinierenden weiten Landschaft und einen durch und durch widersprüchlichen Menschen, der keineswegs nur das Opfer der NS-Zeit war, als den ihn die Menschen in der jungen Bundesrepublik nur allzu gern sehen wollten.

15.11., 20:00 UHR KINO SEEFELD

DIL LEYLA

AGENDA 21 HERRSCHING



Filmgespräch Agenda 21 Herrsching



DE 2016, 71 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Aslı Özarslan
Kamera:
Carina Neubohn
Drehbuch:
Aslı Özarslan

Dokumentation über die jüngste Bürgermeisterin der Türkei, eine aus Deutschland stammende Kurdin.

Ein aufwühlendes Porträt über Liebe und Berufung im Schatten des Todes. Der Vater wird in der Türkei ermordet, die Tochter Leyla wächst in Deutschland auf - und kehrt in die Heimat zurück, um Politikerin zu werden. In ihrem Heimatort Cizre gewinnt sie 81% der Stimmen und wird Bürgermeisterin. Sie tritt ihr Amt mit dem Wunsch an, die vom Bürgerkrieg zerstörte Krisenregion und Kurdenhochburg wieder zu einem lebenswerten Ort zu machen. Doch als dann die Parlamentswahlen in der Türkei anstehen, kommt alles anders und Leyla wird an ihre Kindheit erinnert, etwa daran wie ihr Vater bei einem Gefecht mit dem türkischen Militär ums Leben kam. Schlussendlich wird Leyla verhaftet und Cizre wird von der Armee zerstört. **Filmgespräch mit Produzentin Sabrina Proske und Kerem Schamberger (Kommunikationswissenschaftler, Türkei-Experte und politischer Aktivist).**

21.11., 19:30 UHR KINO HERRSCHING

DJANGO

EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK



FR 2017, 117 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Étienne Comar
Darsteller: Reda
Kateb, Cécile de
France, Bea Palya
Drehbuch: Étienne
Comar, Alexis Salatko

1910 erblickte Jean Reinhardt in Belgien das Licht der Welt. Später wurde er unter dem Namen "Django" bekannt und gilt heute als einer der wichtigsten Begründer des europäischen Jazz. 1934 gründete er zusammen mit Stéphane Grappelli, seinem Bruder Joseph, dem Gitarristen Roger Chaput und dem Bassisten Louis Vola das Quintett *Gypsy Swing*. Mit ihr steht er jeden Abend auf den Bühnen von Paris, obwohl Frankreich inzwischen von den Nazis besetzt ist. Seine Beliebtheit bei den französischen Bürgern bewahrt ihn zu dieser Zeit noch vor der Verfolgung, während andere Angehörige der Sinti in Konzentrationslager gesteckt werden. Als das NS-Regime allerdings verlangt, dass sich Django auf eine Deutschland-Tournee begibt, um mittels seines Jazz gegen die amerikanische "Negermusik" zu wettern, und Django sich weigert, ist er gezwungen, Frankreich zu verlassen. Mit Hilfe von Louise flüchtet der Musiker in Richtung Schweiz.

AB 26.10. IM KINO BREITWAND



AB 19. OKTOBER IM KINO



LEONARDO SCHEICHER EMILIA SCHÜLE CLEMENS SCHICK JOHANNA POLLEY
JOHANNES KLAUSSNER JOEL BASMAN BJARNE MÄDEL



WWW.ESWAR EINMAL INDIANERLAND.DE

FACK JU GÖHTE 3



DE 2017, 118 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Bora Dagtekin
Darsteller:
Elyas M'Barek,
Jella Haase
Kamera:
Markus Nestroy
Drehbuch:
Bora Dagtekin

Zeki Müller kommt mittlerweile als Vorzeige-Lehrer sehr gut mit seiner Klasse rund um Chantal, Danger, Burak und Co. zu recht. Direktorin Gerster duldet seine Bildungsmethoden und sogar die Klassenfahrt nach Thailand hat Herr Müller unbeschadet überstanden. Doch wer glaubt, dass damit alles in Butter ist, der irrt sich gewaltig, denn das deutsche Schulsystem hält noch so einige Überraschungen für Lehrer und Schüler bereit.

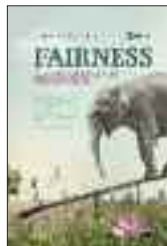
Chantal hat es sich zum Beispiel in den Kopf gesetzt, Journalistin zu werden, was Frau Leimbach-Knorr am eigenen Leib erfahren muss. Mit Biggi gibt es eine neue Kollegin in der Lehrerschaft. Außerdem versucht Zeki einer Klasse von Flüchtlingen Deutsch beizubringen. Dazu werden zwischen Tests und den Vorbereitungen auf den Schulabschluss an der Goethe-Gesamtschule auch noch Anti-Mobbing-Seminare abgehalten.

AB 26.10. IM KINO BREITWAND

FAIRNESS: ZUM VERSTÄNDNIS VON GERECHTIGKEIT



Mit Filmgespräch



GB 2017, 77 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie: Alex Gabbay
Originaltitel:
The Price of Fairness

Gleichberechtigung und Gerechtigkeit ist das zugrunde liegende Prinzip der Ansprüche an die menschliche Moral weltweit. Unfares Verhalten führt deshalb immer wieder zu entrüstetem Protest und Aufbegehren - egal, ob auf Landesebene oder in einem kleineren Rahmen wie einer Beziehung. Wir akzeptieren Ungleichheit und soziale Ungerechtigkeit und fühlen uns aber zugleich ungerecht behandelt, wenn wir genug, andere aber mehr besitzen. Norwegische Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Menschen viel häufiger bereit sind, unfaire Systeme zu unterstützen, als sie zugeben würden. Eine Verhaltensstudie mit Affen in Atlanta legt eine evolutionäre Tendenz zu selbstsüchtigem Verhalten nahe. Island und Costa Rica bemühen sich um wirtschaftliche Fairness, während in den USA immer wieder rassistische Verstöße im Rechtssystem zu Tage treten. Doch was kann getan werden? *Offener Film- und Gesprächsabend der Gemeinwohlökonomie-Gruppe im Landkreis Starnberg.*

09.11., 18:00 UHR KINO STARNBERG

FIRST KISS - ILK ÖPÜCÜK



In türkischer Originalsprache mit Untertitel



TR 2017, 90 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Murat Onbul
Darsteller: Murat Yildirim und Ozge Gurel
Drehbuch: Çağlar Yurt

Komödie. Hakan ist ein freiheitsliebender Mann, der sich ungerne für längere Zeit an eine Frau bindet. Die One-Night-Stands, die er in seiner Heimatstadt an der türkischen Küste hat, sind meist Touristinnen, die er innerhalb kurzer Zeit wieder loswerden kann. Nur zu seinem ehemaligen Schwager und dessen fünf Söhnen hat er ein wirklich inniges Verhältnis. Dann allerdings tritt Bahar in sein Leben und Hakan verguckt sich in sie. Das einzige Problem an der Sache ist, dass Bahar vor zwei Jahren einen schweren Unfall hatte, bei dem sie ihr Kurzzeitgedächtnis verlor. Seitdem kann sie keine neuen Erinnerungen machen und ihr Bruder und ihr Vater spielen ihr, um sie zu schützen, jeden Tag aufs Neue denselben Ablauf vor. Doch wenn überhaupt, ist es für Hakan eher ein Ansporn als eine Hürde, dafür zu sorgen, dass Bahar sich immer wieder neu in ihn verliebt.

AB 04.12. IM KINO BREITWAND

FLITZER



CH 2017, 94 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie: Peter Luisi
Darsteller: Beat Schlatter und Doro Müggler
Kamera: Nicolo Settegrana
Drehbuch: Peter Luisi,
Beat Schlatter

Baltasar 'Balz' Näf ist 53 Jahre alt, Witwer, Vater einer pubertierenden Tochter, Deutschlehrer und pleite. Zu allem Übel hat er aber nicht nur sein eigenes, sondern das Geld seiner Schule bei einer illegalen Sportwette aufs Spiel gesetzt - und verloren. Balz braucht also Geld.

Erst sein Friseur Kushtrim präsentiert dem Lehrer einen möglichen Ausweg aus diesem Dilemma: Warum sollte er nicht selbst aktiv ins Geschäft der illegalen Wetten einsteigen? Er schwingt sich zum Trainer auf und beginnt, Menschen als sogenannten Flitzer auszubilden, die im Sport aufs Spielfeld hinaustürmen und dabei für Trubel und Ablenkung sorgen. Und weil man plötzlich auf alles wetten kann, verspricht das Balz mit einem Mal eine Verbesserung seiner finanziellen Situation. Doch als er das Flitzen schon zur Kunstform erhoben hat, nimmt eine attraktive Sonderermittlerin seine Spur auf.

AB 16.11. IM KINO BREITWAND



GAUGUIN



Tahiti, 1891. Der französische Künstler Paul Gauguin hat sich in sein selbsterwähltes Exil nach Französisch-Polynesien zurückgezogen. Er lässt sich vom Dschungel verschlucken, trotz Einsamkeit, Hunger und Krankheit. Während seinen Erkundungstouren über die Insel trifft er auf die junge Eingeborene Tehura, die seine Muse und auch Modell seiner bekanntesten Gemälde werden wird. Als freier Mann im wilden Dschungel – fernab der Politik und Regeln eines zivilisierten Europas, und trotz Krankheit, Einsamkeit und Hunger entwickelt er einen neuen Stil des Malens.

FR 2017, 104 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Edouard Deluc
Darsteller:
Vincent Cassel, Tuhei
Adams, Malik Zidi
Drehbuch: Edouard
Deluc, Thomas Lilti,
Etienne Comar, Sarah
Kaminsky

AB 02.11. IM KINO BREITWAND

GOD'S OWN COUNTRY



GB 2016, 104 Min.
FSK ab 16 Jahren
Regie: Francis Lee
Darsteller: Josh
O'Connor, Alec
Secăreanu, Ian Hart,
Gemma Jones

Der junge Johnny bewirtschaftet die Farm seines kranken Vaters im englischen Yorkshire. Die Kommunikation zwischen Vater und Sohn ist den widrigen Lebens- und Arbeitsumständen angepasst: Knapp und rau werden meist Worte der Kritik oder Bevormundung an den Sohn gerichtet. Die Großmutter leistet stoisch ihren Teil. Frustriert geht der isolierte Johnny seinem harten Tagesgeschäft nach, hat unverbindlichen Sex mit Männern oder betrinkt sich im lokalen Pub, um seinem Alltag zu entfliehen. Als im Frühjahr der gleichaltrige Gheorghe aus Rumänien als Aushilfe für die Saison anheuert, begegnet Johnny dem Fremden zunächst mit Misstrauen. Die anfänglichen Spannungen zwischen den Männern weichen jedoch bald einer intensiven Beziehung, die Johnny neue Perspektiven eröffnet, ihn aber auch vor weitere Herausforderungen stellt. Die archaische Landschaft von **God's Own Country**, wie die Einheimischen die ehemalige Grafschaft nennen, wird zum Spiegelbild innerer Tumulte.

AB 26.10. IM KINO BREITWAND

BESTER FILM - HARVEY
PREIS DER KUNSTSTADT
INTERNATIONAL FILM FESTIVAL BERLIN

BESTER SPIELFILM
NORWEGEN
JESSE AARMO
INTERNATIONAL FILM FESTIVAL
EDINBURGH

BESTER SPIELFILM
MICHAEL POWELL AWARDS
EDINBURGH INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

BESTER SPIELFILM
PUBLIKUMSPREIS
FRANKELEIN SAN FRANCISCO

BESTE REGIE
WORLD CINEMA DRAMATIC
SUNDANCE FILM FESTIVAL

BESTER ERSTLINGSFILM
PELLI BRACCO AWARDS
TORONTO INSIDE OUT

GOD'S OWN COUNTRY

„Die britische Antwort auf *Brokeback Mountain* – nur besser!“

INDIEWIRE

EIN FILM VON FRANCIS LEE

AB 26. OKTOBER IM KINO
WWW.GODS-OWN-COUNTRY.DE



LU/US 2017, 101 Min.
FSK ab 12 Jahren
Regie: Ben Safdie,
Joshua Safdie
Darsteller:
Robert Pattinson,
Ben Safdie

Connie Nikas und sein geistig zurückgebliebener Bruder Nik leben bei ihrer Großmutter im New Yorker Stadtteil Queens. Die Brüder haben einen Plan: Sie wollen eine Bank überfallen, obwohl keiner der beiden große Erfahrung in derartig weitreichenden kriminellen Unternehmungen hat. Beim Überfall bewahrt Connie einen kühlen Kopf, während Nik nicht ganz versteht, warum sie maskiert in einer Bank Geld einsammelt. Das Anfängerglück der beiden wendet sich schnell zum Schlechten und so muss Connie bald nicht nur der nach ihm fahrenden Polizei entgehen, sondern auch versuchen, seinen Bruder gegen eine Kaution wieder aus dem Gefängnis-Krankenhaus auf Rikers Island zu holen. Dazu braucht er allerdings Geld und Unterstützung und wird somit in eine kriminelle Angelegenheit ganz anderen Kalibers verwickelt. Das Chaos nimmt seinen Lauf und es wird immer schwieriger aus dieser Abwärtsspirale auszubrechen.

AB 02.11. IM KINO BREITWAND



Filmgespräche mit den RegisseurInnen



DE 2016, 80 Min.,
FSK ab 12 Jahren

In Kooperation mit dem Kunst und Museumsverein Starnberger See e.V. und der HFF München

Kunst - Film (Experimenteller Film)

THE SHOW SHOW - 2016, 26 Min.

Regie: Susanne Steinmassl und Julia Fuhr Mann

CONTROLLING CONNECTIVITY - 2011-12, 5 Min.

Performance, Regie: Gretta Louw

AVATAR ALS PROTHESE - 2016-17, 10 Min.

Regie: Gretta Louw

PIXELIGE ERINNERUNG - 2014, 6 Min.

Regie: Faezeh Nikozaad

KAFTAN - 2014, 4 Min., Regie: Narges Kahlor

In Anwesenheit der Regisseure.

Moderation: **Dr. Franziska Stöhr** (Kuratorin Kunstfilmfestival)

07.11., 19:30 UHR KINO STARNBERG

HUMAN FLOW



DE/US 2017, 140 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie: Ai Weiwei
Kamera: Zanbo Zhang,
Xie Zhenwei
Drehbuch: Tim Finch,
Chin-Chin Yap, Boris
Cheshirkov

Ein Boot schiebt sich durch glitzernde Wellen, eine strahlend blaue Wasserwelt, verboten schön, die Hölle des 21. Jahrhunderts. Länger als ein Jahr hat der in Berlin lebende chinesische Konzeptkünstler und Regimekritiker Ai Weiwei mit zwei Dutzend Teams überall in der Welt gedreht, in halb Europa, im Libanon, in Bangladesch, Afghanistan, Afrika, in Idomeni, in Calais, am Flughafen Berlin Tempelhof.

Ai Weiwei zeigt, wie effizient Europa die Flüchtlingsfrage an die Außengrenzen entsorgt und Zigtausende im Stich lässt, an Stacheldrahtzäunen oder in Elendszelten im Schlamm. Er zeigt, als Folge des Türkei-Abkommens, die Rechtlosigkeit der dorthin zurückgeführten Heimatlosen. Oder die Hoffnungslosigkeit am Gazastreifen. Die Gefahren der Radikalisierung der ihrer Identität beraubten Jugend. Die aus Pakistan zurück in ihre Heimat abgeschobenen Langzeitflüchtlinge aus Afghanistan, Flüchtlinge im eigenen Land.

AB 16.11. IM KINO BREITWAND

IN DEN LETZTEN TAGEN DER STADT



EG/GB/DE/AE 2016,
118 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Tamer El Saïd
Darsteller: Khalid
Abdalla, Laila Samy
Kamera:
Bassem Fayad
Drehbuch:
Tamer El Saïd

Kairo im Jahr 2009, zwei Jahre vor der ägyptischen Revolution. Khalid ist Filmemacher und arbeitet an einem Porträt seiner Heimatstadt. Immer wieder sieht er seine Bilder an, als warte er darauf, dass sie einen Sinn ergeben. In der Außenwelt sucht er nach Anknüpfungspunkten, doch je mehr er sucht, desto mehr scheinen sie zu verschwinden.

Nicht abrupt, sondern in Momenten voller Zartheit verabschiedet er sich von seiner Freundin, die ihn verlässt, von seiner kranken Mutter, von Freunden, die auf Besuch in der Stadt waren. Für sie stellt Kairo einen Fixpunkt da: Der Eine hat Bagdad verlassen und lebt als Flüchtling in Berlin, der Andere ist dort geblieben, der Dritte lebt im aufgewühlten Beirut. Als sie beschließen, Khalid Videomaterial aus ihren Städten zu schicken, geht es weniger darum, ihm bei seinem Film zu helfen, als dadurch die Verbindung zu etwas aufrechtzuerhalten, was sie noch in Kairo verorten, wohl wissend, dass es bereits ein Phantasma ist.

AB 05.11. IM KINO BREITWAND

ISLA BONITA

SPANISCH ORIGINAL MIT UNTERTITELN



14.11. mit Einführung durch Verena Schmölter



ES 2015, 101 Min.

FSK ab 6 Jahren

Regie:

Fernando Colomo

Darsteller:

Tim Bettermann,

Lilian Caro,

Fernando Colomo

Fernando, ein alternder Werbefilmer, besucht seinen Freund Miguel Angel auf der Insel Menorca, um dem Alltag in Madrid zu entfliehen. Da Miguel Angel jedoch keinen Platz in seinem Haus hat, quartiert er ihn bei seiner Künstlerfreundin Nuria ein. Bei ihr fühlt sich Fernando auf einmal wieder jung und verliebt sich, doch alles geht drunter und drüber. Nuria muss plötzlich die Insel verlassen, und Fernando freundet sich mit Olivia, Miguel Angels Tochter an, die gerade selbst einige amouröse Konflikte zu lösen hat. Ein entspannter Sommerfilm
Sinopsis en español:

A Fer, un veterano y enamorado director publicitario venido a menos, lo invita su amigo Miguel Ángel a su retiro dorado en la isla de Menorca. El problema es que la esposa de éste también ha invitado a su madre y a sus sobrinos. Miguel Ángel no tiene más remedio que colocar a su amigo en casa de una atractiva escultora antisistema que vive en permanente conflicto con su hija adolescente.

14 & 19. & 22.11. IM KINO BREITWAND

KÖRPER UND SEELE

FILM DES MONATS



Im Gespräch mit Udo Hahn und Matthias Helwig



HU 2017, 116 Min.,

FSK ab 12 Jahren

Regie: Ildikó Enyedi

Darsteller: Zoltán

Schneider, Alexandra

Borbély, Morcsányi

Géza, Ervin Nagy

Kamera: Máté Herbai

Drehbuch: Ildikó

Enyedi

Der Berlinale-Gewinner "Körper und Seele" ist eine ungewöhnliche Liebesgeschichte, die sich mit einer simplen Frage beschäftigt: Was wäre, wenn wir jemanden treffen würden, der jede Nacht genau den gleichen Traum hat wie wir? Endre und Mária sehen sich das erste Mal in einer Fleischfabrik. Sie sind sich noch nie begegnet und doch kennen sie sich. In ihren Träumen trifft sich Mária regelmäßig mit Endre und Endre stößt in seinen Träumen ebenfalls auf Mária. Die beiden stellen fest, dass sie sich Nacht für Nacht in einem gemeinsamen Traum gegenüber stehen. Doch was machen sie aus dieser Information? Ist es etwas Schönes, sich eine Traumwelt mit einem anderen Menschen zu teilen oder beraubt uns dieser Mensch unserer intimsten Momente? Um diese philosophische Frage dreht sich der Film.

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Tutzing.

01.11., 19:30 UHR KINO STARNBERG

KRIEG UND FRIEDEN



Kirchen kino in Herrsching



IT/US 1956, 208 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: King Vidor
Darsteller: Henry
Fonda, Mel Ferrer,
Audrey Hepburn
Kamera: Jack Cardiff
Drehbuch: Robert
Westerby

Nach Leo Tolstoy's Literaturklassiker. Drei Menschen im Russland am Anfang des 19. Jahrhunderts. Rauschende Feste prägen die Sommer des russischen Hochadels, während am westlichen Horizont Napoleon Bonaparte ganz Europa mit Kriegen überzieht. Im Juni 1812 marschiert er auch in Russland ein. Im September erobern die Truppen des französischen Kaisers Moskau. Der Vaterländische Krieg erschüttert nicht nur das Russische Reich, sondern auch das Leben der Familie Rostow in ihren Grundfesten.

Hier kann sich Natascha nicht mit der geplanten Vernunfttheirat mit Prinz Andrej Bolkonski anfreunden. Ihr Herz gehört Anatol Kuragin. Doch auch Graf Pierre Bezukow hat ein Auge auf die hübsche Aristokratin geworfen. Pierres passives Beobachten von Napoleons Eroberungszug wandelt die hoch moralische Erzählung zur intimen Studie individueller menschlicher Leidenschaften.

27.11., 20:00 UHR KINO HERRSCHING

LADY MACBETH



GB 2016, 89 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: William Oldroyd
Darsteller: Florence
Pugh und Christopher
Fairbank
Kamera: Ari Wegner
Drehbuch: Alice Birch,
Nikolai Leskov

Das ländliche England im Jahre 1865: Katherine erstickt unter ihrer lieblosen Ehe zu einem bitteren Mann, der doppelt so alt ist wie sie. Als sie sich in eine leidenschaftliche Affäre mit einem jungen Arbeiter auf dem Anwesen ihres Mannes stürzt, wird in ihr eine ungezügelter Kraft freigesetzt. Fortan soll sie niemand daran hindern, zu bekommen, was sie sich wünscht. **Lady Macbeth** ist das Filmdebüt von William Oldroyd, der zuvor am Theater gearbeitet hat, doch dem Film haftet nichts Theatralisches an. Allein die fast vollständige Abwesenheit des Tons verleiht der Eintönigkeit dieses Lebens kraftvoll Ausdruck, die Kamera gibt den Charakteren ausreichend Möglichkeit, die Positionierung im Raum zu nutzen. Dabei beweist er eindrucksvoll, was in diesem scheinbar konventionellen Genre des angelsächsischen Historiendramas noch möglich ist. Hier wird alles thematisiert – Klasse, Gewalt, Herkunft und Missbrauch –, ohne dass es im Dialog angesprochen werden muss. Vielmehr steckt die Kraft in den Bildern und den Gesichtern.

AB 02.11. IM KINO BREITWAND

Sundance tiff. FILMFEST MÜNCHEN

„SEX UND LÜGEN IM KORSETT - EIN ATEMBERAUBENDES DEBÜT“
ROLLING STONE

„DÜSTER, GEWALTIG, ABSOLUT BRILLANT“
ELLE UK

„DER RADIKALSTE FILM DER SAISON“
LOS ANGELES TIMES

„EINE SAGENHAFTHE HELDIN“
LE FIGARO MAGAZINE

„ALS HÄTTE HITCHCOCK EMILY BRONTËS WUTHERING HEIGHTS VERFILMT“
INDIEWIRE

„HYPNOTISIEREND!“
THE TELEGRAPH

**LADY
MACBETH**

FLORENCE PUGH COSMO JARVIS PAUL HILTON NAOMI ACKIE CHRISTOPHER FAIRBANK

WWW.LADYMACBETH-FILM.DE

AB 2. NOVEMBER IM KINO

LAS LUCES DE BUENOS AIRES

TANGO IM KINO



Anschl. Tango im Kino-Foyer



US 1931, 78 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Adelqui Millar
Darsteller: Carlos Gardel, Sofía Bozán, Gloria Guzmán, Pedro Quartucci, Carlos Baena. Kuindos, Marita Angeles

Fortsetzung der in Deutschland einmaligen Filmreihe mit Carlos-Gardel-Filmen:

Ein Theaterproduzent aus Buenos Aires ist mit seiner etwas zweifelhaften Entourage auf dem Land unterwegs, auf der Suche nach neuen Talenten. Bei Nacht und Regen erleiden sie eine Autopanne und weil nichts mehr geht, steigen sie aus und machen sich zu Fuß auf, um Hilfe zu suchen. Dabei gelangen sie zur Estancia von Don Anselmo (Carlos Gardel), wo man gerade gemütlich beisammen sitzt und musiziert. Elvira, Don Anselmos Verlobte, singt und begleitet sich dazu auf der Gitarre.

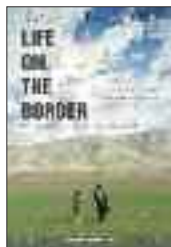
Im Anschluss Tango-Tanz im Kinofoyer.

Zuvor bietet Ralf Sartori von "Tango à la carte" eine kurze Einführung in den Tanz für alle Neu-EinsteigerInnen.

27.10., 19:30 UHR GAUTING

LIFE ON THE BORDER

KINDER ERZÄHLEN AUS SYRIEN



IQ/SY 2017, 67 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Mahmod Ahmad und
Ronahi Ezaddin
Kamera:
Hazem Khodelde
Drehbuch:
Samel Hossein,
Delovan Kekha Diar
Omar, Zohour Saeid

Acht Kindern aus den Flüchtlingslagern von Kobanê und Şingal erzählen ihre Geschichten mit der Kamera. Sie sprechen über Terror, Gewalt, das Leben in den Unterkünften und wie man trotz mangelnder Hoffnung und Perspektive weitermacht. Eigene Erfahrungen mit dem IS, aber auch Musiktraditionen und zwischenmenschliche Beziehungen fließen in ihre eigenen Filme ein. Als Gegenpol zu den Bildern, die häufig in Nachrichtensendungen zu sehen sind, lassen sie den Zuschauer dadurch an ihrem persönlichen Leben im Camp teilhaben und verleihen dem Flüchtlingsalltag eine neue Perspektive.

23. & 24. & 26.11. IM RAHMEN DES KJFF

MACHINES



DE/IN/SF 2017,
72 Min.
FSK ab 12 Jahren
Regie: Rahul Jain
Kamera: Rodrigo Trejo
Villanueva
Drehbuch: Rahul Jain

Menschen wie Maschinen. Menschen, die neben rotierenden Maschinen stehen, mit immer der gleichen Bewegung Stoffbahnen ordnen, glätten, tragen, waschen, färben, einen Knopf drücken, einen Farbschieber beaufsichtigen, ein Feuer schüren, mit Wasser die Stoffbahnen säubern und wieder ordnen, glätten, tragen, ballen, schleppen, ziehen, immer weiter, in einer indischen Fabrik. Was sollen sie anderes machen? Für das wenige Geld kommen sie von weither, aus einer anderen indischen Provinz zum Beispiel, versuchen mit dem Geld zu überleben, können sich nicht einmal eine Zigarette leisten, nur den Tabak, den sie dann während der Arbeit kauen. Eine Gewerkschaft existiert kaum. Als einer der Arbeiter erzählt, dass bei Beschwerden der jeweilige Anführer gleich gefeuert wird, schaut er sich um, ob ihm nicht einer zuhört.

AB 09.11. IM KINO BREITWAND

MADAME



FR 2017, 90 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie: Amanda Sthers
Darsteller: Toni Collette und Harvey Keitel
Kamera: Régis Blondeau
Drehbuch: Amanda Sthers

Anne und Bob sind ein amerikanisches Ehepaar, das sich in Paris niedergelassen hat. Nun wollen sie bei sich zu Hause ein Dinner für ein Dutzend wohlhabender und angesehener Gäste geben - die Elite der französischen, englischen und spanischen Gesellschaft. Dann allerdings kündigt Bobs Sohn aus erster Ehe kurzfristig seinen Besuch an, womit die Anzahl der Gäste auf 13 steigt. Weil Anne abergläubisch ist und ein Unglück befürchtet, bittet sie daraufhin ihr spanisches Hausmädchen Maria, ihre Uniform für diese eine Nacht abzulegen und sich ihren wichtigen Gästen gegenüber als eine reiche spanische Erbin und Freundin der Familie auszugeben. Platziert neben dem britischen Aristokraten und Kunstexperten David, hat Maria wider allen Erwartungen tatsächlich einen schönen Abend - mit dem Ergebnis, dass der Engländer sie wiedersehen will. So hält Maria die Maskerade der wohlhabenden Spanierin aufrecht, was Anne aber so stört, dass sie von nun an alles daran setzt, das neue Liebesglück im Keim zu ersticken.

AB 30.11. IM KINO BREITWAND



MANIFESTO

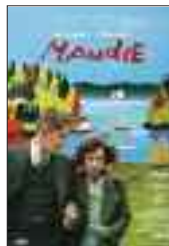


DE/AT 2015, 130 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Julian Rosefeldt
Darsteller:
Cate Blanchett, Ruby
Bustamante,
Kamera:
Christoph Krauss
Drehbuch:
Julian Rosefeldt

Von der Nachrichtensprecherin bis zum Obdachlosen, von der Pop-Art bis hin zu Dogma 95: Die Manifeste verschiedener Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts werden durch 13 verschiedene Rollen verkörpert, unter anderem durch eine Lehrerin, eine Fabrikarbeiterin, eine Choreographin, eine Punkerin, eine Nachrichtensprecherin, eine Wissenschaftlerin, eine Puppenmacherin, eine Witwe und einen Obdachlosen. MANIFESTO greift auf die Texte von Futuristen, Dadaisten, Fluxus-Künstlern, Suprematisten, Situationisten und anderer Künstlergruppen zurück, ebenso wie auf die Überlegungen einzelner Künstler, Architekten, Tänzer und Filmemacher. Rosefeldt hat diese Manifeste bearbeitet, in zwölf brillanten Collagen neu zusammengefügt und so die Ideen von Claes Oldenburg, Yvonne Rainer, Kazimir Malevich, André Breton, Sturtevant, Sol LeWitt, Jim Jarmusch und vielen mehr miteinander verwoben.

AB 23.11. IM KINO BREITWAND

MAUDIE



IR/CD 2017, 116 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Aisling Walsh
Darsteller: Ethan
Hawke, Sally Hawkins,
Kari Matchett,
Zachary Bennett
Kamera: Guy Godfree
Drehbuch:
Sherry White

Standing Ovations bei der Berlinale 2017, Publikumsfavorit 2017 beim Fünf Seen Filmfestival. Ein Film über eine merkwürdige, spröde Liebe, die in der kargen Landschaft an Kanada's Atlantikküste zum Erblühen kommt. Seit ihrer Kindheit leidet Maud unter einer schweren Form der Arthritis, die fast jede Bewegung zur Qual werden lässt. Als ihr Bruder das Elternhaus verkauft, muss die junge Frau zu ihrer Tante in Nova Scotia ziehen. Maud ist einsam, doch voller Lebenswillen und nimmt das Angebot einer Haushälterin bei dem mürrischen Everett weit draußen in einer Holzhütte an. Bald teilen sich die beiden den Alltag, kommen einander zögerlich näher, und heiraten schließlich. Maudes Leidenschaft ist die Malerei. Sie beginnt ihr Heim mit ihren Bildern zu verschönern, und wird bald zu einer kanadischen Berühmtheit. Ihre Postkarten und kleinen Leinwände mit farbenprächtigen Motiven gelangen bis nach New York und Washington. Auch den wortkargen Everett erfüllen sie irgendwann mit Stolz.

AB 26.10.2017 IM KINO BREITWAND

MISS HOKUSAI

WUNSCHFILM DES MONATS



Einführung durch Thomas Lochte



JP 2015, 93 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Keiichi Hara
Darsteller: Kumiko Aso
und Gaku Hamada
Kamera: Kōji Tanaka
Drehbuch: Miho
Maruo, Hinako Sugiura

Miss Hokusai beginnt im Japan des Jahres 1814 in Edo, das heute als Tokio bekannt ist. Hier treffen Bauern auf Samurai und Händler auf Künstler, Kurtisanen und sogar einige übernatürliche Wesen.

Der Maler Tetsuzo kommt hierher. Er hat sich als Künstler einen guten Ruf in Japan aufgebaut. Mal bemalt er ein 180 Quadratmetergroßes Papier, mal verziert er ein Reiskorn mit seinem Können. Tetsuzos dritte Tochter, die 23-jährige O-Ei ist nicht weniger talentiert als ihr Vater - aber auch nicht weniger stur. Dass sie keine Wertschätzung für ihre Arbeit erhält, macht die Beziehung zwischen den beiden nicht eben einfacher. Erst Jahrzehnte später entdeckt Europa das immense Talent des japanischen Künstlers unter einem seiner zahlreichen Synonyme: Katsushika Hokusai.

22.11., 19:00 UHR KINO HERRSCHING

MISS KIET'S CHILDREN



NL 2016, 114 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Petra Lataster-Czisch,
Peter Lataster
Drehbuch:
Petra Lataster-Czisch
Peter Lataster

Jedes Kind kann sich eine Lehrerin wie Kiet Engels nur wünschen. Sie ist streng, aber niemals unfreundlich, liebevoll, aber nie zu nachgiebig – und sie hat eine unendliche Geduld. Miss Kiet arbeitet als Grundschullehrerin in einem kleinen holländischen Dorf. Ihre Klasse ist eine Integrationsklasse, in der nicht nur – aber auch – traumatisierte Flüchtlingskinder versuchen, eine neue Sprache zu lernen, die westliche Gesellschaft zu verstehen und in einem neuen Leben anzukommen. Ein berührender und sensibel beobachtender Film – und ein kluger Beitrag zur aktuellen Integrationsdebatte.

22.11. & 26.11. IM RAHMEN DES KJFF

MORD IM ORIENT EXPRESS



Nach Agatha Christies Detektivgeschichte um einen während einer Zugfahrt verübten Mord. Der Orient-Express ist ein Luxus-Zug, der zwischen Istanbul und Calais verkehrt. Als der belgische Privatdetektiv Hercule Poirot in einer dringenden Angelegenheit nach London beordert wird, bucht er dort ein Abteil und ahnt nicht, dass die Arbeit bereits an Bord auf ihn wartet. Eines Nachts wird nämlich der Amerikaner Mr. Ratchett ermordet. Da der Zug zu diesem Zeitpunkt im Schnee stecken bleibt, muss der Mörder sich noch an Bord befinden. Auf Bitten des Eisenbahn-Direktors Monsieur Buc nimmt Poirot sich des Falles an und lernt im Zuge seiner Ermittlungen die restlichen Reisenden und Verdächtigen kennen, die allesamt von berühmten Schauspielern dargestellt werden.

US 2017
 Regie:
 Kenneth Branagh
 Drehbuch:
 Agatha Christie,
 Michael Green
 Darsteller: Kenneth
 Branagh, Daisy Ridley,
 Johnny Depp, Penelope
 Cruz, Willem
 Dafoe

AB 09.11. IM KINO BREITWAND

NINOTSCHKA

ERNST LUBITSCH WERKSCHAU



Einführung durch Prof. Elisabeth Renk



US 1939, 110 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie: Ernst Lubitsch
Darsteller: Greta
Garbo, Melvyn Dou-
glas, Ina Claire
Drehbuch: Billy Wil-
der, Charles Brackett,
Walter Reisch

1939, Hunger herrscht in Russland. Um Brot für das Volk zu beschaffen, werden die drei Genossen Iranoff, Buljanoff und Kopsalski nach Frankreich geschickt, um dort den Verkauf der Kronjuwelen der Zaren durch die Gesandte Ninotchka Yakushova vorzubereiten. Diese tritt als emotionslose, analytische, aber kluge Vertreterin der kommunistischen Ideale auf, die für das dekadente Leben im aristokratischen Paris nicht mehr als kalte Verachtung und sarkastische Kommentare übrig hat. Inmitten des Gewusels des Pariser Straßenverkehrs lernt die desorientierte Neueingekommene aber dann den französischen Charmeur Count Leon kennen und mit ihm die Genüsse des *savoir vivre*.

05.12., 19:30 UHR KINO GAUTING

NORDLICHTER: ÄKKILÄHTÖ



FI 2016, 98 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Tiina Lymi
Darsteller:
Lotta Kaihua,
Jussi Vatanen
Kamera:
Helena Blomberg
Drehbuch:
Nina Laurio, Tiina Lymi

Ein Roadmovie über zwei starke Frauen (eine Frau und ein Mädchen) auf der Flucht und vor allem auf der Suche nach dem besseren Leben.

Katri ist eine erfolgreiche Immobilienmaklerin in Helsinki und stürzt sich gerade in ihre weitere Lebensplanung. Gemeinsam mit Mikko will sie nach Paris ziehen und ein glückliches Leben in Wohlstand führen. Da entdeckt sie eine Tasche mit Geld und findet heraus, dass Mikko parallel eine schwangere Frau hat. Für Katri gibt es nun kein Halten mehr: Sie nimmt das Geld und will nur noch weg.

In ihrem Auto allerdings findet sie eine blinde Passagierin. Anne hat das Drama mitbekommen und hat auch genug eigene Gründe, an ihrer Situation etwas zu ändern. Katri hört ihr zu und beschließt — zusammen mit Anna — in den dunklen und abgeschiedenen Wäldern des Kainuu Territoriums bei Annas Großmutter Unterschlupf zu suchen.

22. & 26.11. IM KINO BREITWAND

NORDLICHTER: GRAND HOTEL



NO 2016, 95 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Arild Frøhlich
Darsteller:
Atle Antonsen,
Vera Vitali
Drehbuch:
Megan Gallagher

Axel Farstad war einmal ein großer Schriftsteller. Als er ein letztes Mal den Versuch unternehmen will, an seine Erfolge von einst anzuknüpfen, lernt er im GRAND HOTEL den Jungen Noah kennen. Dieses Hotel, speziell die nobelste Suite unter dem Dach, ist für Axel die Verbindung mit dem Erfolg. Um so größer ist die Enttäuschung, als er wegen akuten Geldmangels diesen Hort des kreativen Schaffens eigentlich nicht bezahlen kann. Noah ist da die Lösung. Er ist der Sohn der alleinerziehenden Hotel-Angestellten Hannah, die sich förmlich zerreißen muss, um ihren Job und die Sorge um ihren Tourette-geplagten Sohn miteinander vereinbaren zu können. Obwohl Axel seine Mitmenschen wirklich sehr egal sind, bleibt ihm nichts anderes übrig, als mit Hannah einen Deal einzugehen: Die Überlassung der Hotel-Suite gegen eine Kinder-Ganztagsbetreuung der ganz eigenen Art. Ein wunderschöner und anrührender Film über zwei gesellschaftliche Außenseiter.

25. & 26.11. IM KINO BREITWAND

NORDLICHTER: I BLODET



DK 2016, 104 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Rasmus Heisterberg
Darsteller: Esben
Dalgaard, Andersen,
Julie Andresen
Kamera:
Niels Thastum
Drehbuch:
Rasmus Heisterberg

Eines der schönsten Filmporträts von Kopenhagen im Sommer. Simon und Knud studieren gemeinsam Medizin und mit ihren Freunden Søren und Esben verbringen sie trotz aller Lernzwänge die meiste Zeit damit, ihr Leben in vollen Zügen zu genießen.

Als aber der Sommer zu Ende geht, müssen die Freunde einsehen, dass ihre jugendliche Freiheit doch an Grenzen stoßen kann und wird. Simon will dies nicht akzeptieren – er will auf keinen Fall die Zwänge des Alltags spüren müssen, niemals Verantwortung übernehmen. Es soll sich nichts ändern in seinem bis dahin unbeschwerten Leben.

Während in seinem Umfeld alle den Abschied einläuten, selbst die besten Kumpels, wird Simon immer klarer, dass er bald allein sein wird, wenn er sich nicht anpasst.

23. & 26.11. IM KINO BREITWAND

NORDLICHTER: REYKJAVIK



IS 2016, 92 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie:
Ásgrímur Sverrisson
Darsteller: Atli Rafn
Sigurðsson, Nanna
Kristín Magnúsdóttir
Kamera: Néstor Calvo
Drehbuch: Atli Rafn
Sigurðsson, Nanna
Kristín Magnúsdóttir

Bittersüßes romantisches Drama aus Island. Hringur ist der Fachmann in einer Videothek namens *Die amerikanische Nacht*. Doch niemand kauft mehr bei ihm ein. Alle rennen stattdessen in den Media-Supermarkt der Stadt. Da ist es billiger und vor allem braucht niemand Hringurs intellektuellen Kram. Keiner ist im Zeitalter von iTunes und Amazon noch an einem profunden Filmwissen interessiert. Seine Frau Elsa ist dagegen sehr normal. Sie will ein Leben wie alle anderen führen, nicht von oben auf andere herabsehen, sich um das Kind kümmern und schön wohnen. So wie alle. Das ist aber mit Hringur kaum zu machen. Er hat kein Geld für einen Umzug und er ist auch mental eigentlich nicht in der Lage, sich der Normalität und den damit verbundenen Zwängen unterzuordnen.

24. & 26.11. KINO BREITWAND

NORDLICHTER: SMÅSTAD



SE 2017, 91 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Johan Löfstedt
Darsteller: Björn Löfstedt,
Pelle Löfstedt
Kamera: Nils Petter
Lofstedt
Drehbuch: Johan Löfstedt

Smastad - Kleinstadt. Eine Beerdigung bringt das Leben noch einmal in eine andere Richtung. Björn, der Sohn des Verstorbenen, nimmt die letzte Botschaft seines Vaters auf und beginnt sich für das Theater zu begeistern. Auch seine Schwestern erhalten Videonachrichten von dem Verstorbenen und denken neu über ihre Arbeit und das Verhältnis zu ihren Liebsten nach. Der Film zeigt in hypnotischem Erzählrhythmus, wie der Tod eines geliebten Menschen einen verändern kann. Eingeschnitten in den Plot sind alte Familien-Homevideos, die dem Ganzen eine unheimliche Authentizität verleihen. Regisseur Johan Löfstedt hat Verwandte als Schauspieler gecastet. Die Grenzen zwischen Dokumentation und Fiktion geraten ins Schwimmen

25. & 26.11. IM KINO BREITWAND

OPERATION DUVAL

DAS GEHEIMPROTOKOLL



BE/FR 2016, 82 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Thomas Kruihof
Darsteller:
François Cluzet, Denis
Podalydès
Kamera: A. Lamarque
Drehbuch: Thomas
Kruihof, Yann Gozlan

Zwei Jahre nach einem heftigen Burn-out ist Duval immer noch arbeitslos. Dann erhält er durch einen mysteriösen Geschäftsmann einen ebenso einfachen wie lukrativen Job, bei dem er lediglich Mitschnitte von abgehörten Telefongesprächen transkribieren muss. Ohne die Zielsetzung der Organisation, für die er arbeitet, zu hinterfragen, akzeptiert Duval den Job und findet sich bald schon in dunkle Machenschaften und die brutalen Mechanismen der Geheimdienste verstrickt. Was als harmloses Abtippen von abgehörten Gesprächen beginnt, gerät zum brandgefährlichen Unternehmen. Konkurrierende Geheimdienste sind die skrupellosen Strippenzieher in einem Machtspiel, das für den arglosen Helden wider Willen immer mehr kafkaeske Züge annimmt.

AB 23.11. IM KINO BREITWAND

PULP FICTION

IM KINO MIT SABINE ZAPLIN



Einführung durch Sabine Zaplin



USA 1994, 154 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie:
Quentin Tarantino
Darsteller:
John Travolta, Samuel
L. Jackson, Uma
Thurman, Bruce Willis
Drehbuch:
Quentin Tarantino

Kultfilm von und mit Quentin Tarantino aus dem Jahr 1994. Der Film wurde für sieben Oscars nominiert – darunter in der Kategorie Bester Film – und gewann in der Kategorie Bestes Originaldrehbuch. Was braucht man für ein gutes Stück Pulp Fiction (zu deutsch: Schundliteratur)? Ein Gauner-Pärchen, zwei Auftragskiller, eine Uhr, einen Koffer geheimnisvollen gold-glänzenden Inhalts, eine Menge Adrenalin in Form einer Spritze, Gespräche über das europäische metrische System von Fastfood und die Gefährlichkeit gewisser Fußmassagen, ein Bibelzitat (Ezekiel 25:17), einen versehentlichen Kopfschuss und einen Cleaner, einen Boxer auf der Flucht und die perverse Begegnung mit einem roten Gummiball, göttliche Vorsehung und eine Läuterung. Und das ist nur ein Bruchteil der Charaktere und Geschichten, die dem Publikum hier auf fundamentale Weise näher gebracht werden, untermalt von einem groovenden Soundtrack. Heraus kommt ein Film, der direkt zum Klassiker wurde. Eben ein gutes Stück Pulp Fiction.

07.11., 20:00 UHR KINO GAUTING

SCHULE, SCHULE

DIE ZEIT NACH BERG FIDEL



Sonntag, 26.11.17: In Anwesenheit der Regisseurin

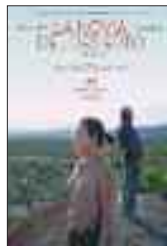


DDE 2017, 116 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Hella Wenders
Kamera:
Fabrizio Lucci
Drehbuch:
Hella Wenders

David, Jakob, Anita und Samira haben an der inklusiven Grundschule „Berg Fidel“ in altersgemischten Klassen gelernt. Die eine oder andere Beeinträchtigung spielte dabei keine große Rolle. Nach der vierten Klasse mussten sie sich trennen und auf unterschiedliche weiterführende Schulen wechseln. Während David in seiner Freizeit eigene Lieder komponiert, hat sein Bruder Jakob bereits die erste Freundin. Und Anita muss rund um die Uhr um ihren Schulabschluss kämpfen, während Samira sich fragt, ob sie wohl am nächsten Tag noch in ihrer Clique willkommen ist oder nicht. Träume, Hoffnungen, Ängste, Sorgen inmitten der Pubertät: wir erleben, wie die Kinder lernen, mit Leistungsdruck, wechselnden Gemütszuständen und der Suche nach Anerkennung in ihrem Alltag zurecht zu kommen.

22. - 26.11. IM KINO BREITWAND

SEÑORA TERESAS AUFBRUCH IN EIN NEUES LEBEN



AR/CL 2017, 78 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Cecilia Atán,
Valeria Pivato
Darsteller: Paulina
García, Claudio Rissi
Kamera: Sergio Arm-
strong
Drehbuch: Cecilia
Atán, Valeria Pivato

Romantisches Road Movie. Die 54 Jahre alte Teresa arbeitet seit Jahrzehnten als Hausmädchen für eine Familie in Buenos Aires. Als die Familie ihr Haus verkaufen muss, ist Teresa gezwungen, eine Arbeitsstelle im weit entfernten San Juan anzunehmen. Obwohl ihr das Reisen nicht besonders gefällt, bricht sie auf eine Reise durch die Wüste auf. Bei ihrem ersten Zwischenstopp, im Land der wundersamen Heiligen Correa, verliert sie ihre Tasche mit all ihren Habseligkeiten. Durch diesen Zwischenfall lernt sie El Gringo, einen fahrenden Händler, kennen, der ihr als Einziger weiterhelfen kann, ihre Tasche wiederzufinden. Was wie das Ende ihrer Welt schien, erweist sich als ihre Rettung.

AB 30.11. IM KINO BREITWAND

SOMMERHÄUSER



03.11.17, 20:00 in Anwesenheit der Regisseurin



DE 2017, 96 Min,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Sonja Kröner
Darsteller:
Laura Tonker,
Günther Maria Halmer
Drehbuch:
Sonja Kröner

Ein Haus in einem großen Garten. Hochgewachsene Bäume, in der lauen Luft pendelnde Weidenäste, grüner Rasen, Plätze zum Verweilen — es ist der schwüle Sommer des Jahres 1976. An der Straßenecke stehen die Wahlplakate von Helmut Schmidt. Die Großmutter ist gestorben und die Nachkommen müssen entscheiden, was sie mit dem Haus und den Garten machen wollen.

Während sich die Erwachsenen nicht über den Verkauf des Grundstücks einigen können, erkunden die Kinder in diesem Sommer ungehindert den Garten und das geheimnisvolle Nachbargrundstück. Doch dann dringt die Nachricht über ein verschwundenes Mädchen in das sommerliche Idyll und beschäftigt nicht nur die Kinder. Man hört Sirenen jenseits des Grundstücks und ein Nachbar sammelt die Zeitungsausschnitte von der Entführung.

Ein erstaunlicher Debütfilm, gedreht am Ammersee.

AB 26.10. IM KINO SEEFELD

SUBURBICON



US 2017, 105 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie: George Clooney
Darsteller:
Matt Damon, Julianne
Moore
Kamera: Robert Elswit
Drehbuch: Ethan Coen,
Joel Coen, George
Clooney

Suburbicon. Vorstädte, der amerikanischen Traum in den 50er Jahren. Hier können weißhäutige Väter, Mütter und Kinder in ihren in Reihe gestellten Eigenheimen noch eine Familie sein - nur echt mit getrimmtem Vorzeigerasen. Die Welt ist in Ordnung. Doch das Unheil beginnt - vielleicht - mit dem Einzug einer schwarzen Familie in dieses unberührte Habitat.

Oder - in Wirklichkeit - mit den wahren Schrecken hinter einer der Fassaden, die mit einem Hauseinbruch offenkundig werden. Der Einbruch eskaliert und die Mutter Rose kommt zu Tode, wodurch die ganze Familie in eine Reihe von mysteriösen Ereignissen verwickelt wird und es schließlich mit Verrat und Erpressung zu tun bekommt. Doch niemand wird diese - in typischer Coen-Manier - voranschreitenden Ereignisse beachten, weil sich alle Einwohner von Suburbicon nur mit der neuen schwarzhäutigen Familie beschäftigen.

AB 09.11. IM KINO BREITWAND

**FAIRNESS
NACHHALTIGKEIT
BASISDEMOKRATIE**



Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718



Ulenspiegel Druck hat sich dieser Wirtschaftsweise seit vielen Jahren verschrieben.

Nun haben wir unsere Aktivitäten bilanziert und auditiert und sind seit Mai 2016 ein zertifiziertes Gemeinwohl-Unternehmen.

Ulenspiegel Druck

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3 · 82346 Andechs / Mauthing
Telefon 081 57 / 99 75 9-0
mail@ulenspiegeldruck.de
www.ulenspiegeldruck.de

TANGO QUEERIDO TANGO IM KINO



Anschl. Tango in Kino-Lounge



ARG 2016, 60 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Liliana Furió
Drehbuch: Liliana Furió

Innensicht der internationalen Tango-Queer-Bewegung, eine überraschende Interpretation des vom Rio de la Plata stammenden Tanzes, der auf der ganzen Welt begeistert getanzt wird.

Paradoxerweise ist ausgerechnet der Tango, ein ausgesprochen traditioneller und machistischer Tanz, zu einem Mittel für die Kommunikation, Zusammenhalt und politische Positionierung für das LGBTQ-Kollektivs geworden. Während Bewegungsmuster, Umarmung und Musikalität beibehalten werden, wird die klar fixierte *klassische* Rollenverteilung aufgebrochen, um ein weniger stereotypes, nicht hierarchisches Miteinandertanzen zu ermöglichen. Queertango hat sich innerhalb weniger Jahre stark verbreitet, trifft aber in den konservativen Teilen jeder Gesellschaft auf Widerstand, vor allem in Ländern, in denen Homophobie eine staatlich verordnete Denkweise ist.

In Kooperation mit Ralf Sartori von "Tango à la carte".

24.11., 19:30 UHR KINO SEEFELD

TEHERAN TABU



DE/AT 2017, 96 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie: Ali Soozandeh
Darsteller:
Elmira Rafizadeh,
Bilal Yasar
Drehbuch:
Ali Soozandeh

Wer sich in Teheran den rigorosen religiösen Vorschriften des Revolutionsregimes verweigert, muss mit harten Sanktionen rechnen. Doch im Weichbild der von den Mullahs kontrollierten Metropole existiert eine Parallelwelt, die von Sex, Drugs und – ein wenig – Rock 'n' Roll beherrscht wird. Der Film folgt den Spuren einiger junger Leute, die mit dem Mut der Verzweiflung ein bisschen Glück zu erhaschen versuchen. Gedreht wurde mit dem Rotoskopieverfahren, bei dem erst reale Schauspieler Szenen spielen, die daraufhin übermalt werden. Die Abstraktion der animierten Bilder verleiht dem Film etwas Modellhaftes – eine Art Brecht'sches Lehrstück 2.0.

AB 16.11. IM KINO BREITWAND



THE SECRET MAN



US 2017, 103 Min.
FSK ab 12 Jahren
Regie: Peter Landesman
Darsteller: Liam Neeson, Diane Lane, Marton Csokas
Originaltitel: MARK FELT: THE MAN WHO BROUGHT DOWN THE WHITE HOUSE

Polit-Thriller um den FBI-Whistleblower, der mit seinen Geheiminfos den Watergate-Skandal auslöste und US-Präsident Richard Nixon zu Fall brachte.

Was er enthüllte, war so explosiv, dass man ihn über 30 Jahre lang nur unter seinem Decknamen *Deep Throat* kannte:

Mark Felt ist Anfang der 70er Jahre entsetzt, als er mitbekommt, dass im FBI systematisch vertuscht wird, wie das Weiße Haus unter Präsident Richard Nixon im Wahlkampf die gegnerische demokratische Partei abhören ließ und sogar einen Einbruch in deren Hauptquartier im Watergate-Gebäudekomplex anwies. Als Felts neuer Chef Patrick Gray die Untersuchungen gegen Nixon vorzeitig beenden will, trifft der Vize die folgenschwere historische Entscheidung: Er gibt sein Insider-Wissen an den Journalisten Bob Woodward von der Washington Post weiter – unter dem berühmten Decknamen *Deep Throat*.

AB 02.11. IM KINO BREITWAND

THE BIG SICK



US 2017, 119 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Michael Showalter
Darsteller: Kumail Nanjiani, Zoe Kazan, Holly Hunter, Ray Romano
Kamera:
Brian Burgoyne

Wunderbare Liebeskomödie: Er, der Stand-up-Comedian, trifft sie, die Psychologiestudentin, bei einem seiner Auftritte. Die beiden kommen ins Gespräch und landen im Bett. So weit, so klassisch. Aber Emily hat nicht vor, Kumail danach wiederzusehen. Aber na ja, irgendwie schlafen die beiden dann doch immer wieder miteinander, schwören dann anschließend, sich nie wieder zu sehen und tun dann doch genau dies. Bis sie eben doch in einer Beziehung gelandet sind. Doch es gibt ein schwerwiegendes Problem: Kumail verschweigt Emily vor seiner Familie – und dafür gibt es auch einen Grund. Seine Eltern haben viel auf sich genommen, um nach Amerika zu kommen und jetzt halten sie an pakistanischen Traditionen fest. Vor allem an denen, dass Kumail Arzt oder Anwalt werden muss und dass er eine pakistanische Frau heiraten soll, eine arrangierte Ehe also, bei der die Liebe keine Rolle spielt. Lehnt er sich dagegen auf, ergeht es ihm wie seinem Cousin: Er wird aus der Familie verstoßen. Was also tun?

AB 16.11. IM KINO BREITWAND

THE SQUARE

FILM DES MONATS



Einführung und Gespräch mit Udo Hahn / M. Helwig



SW/DE/FR/USA 2017,
142 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Ruben Östlund
Darsteller: Claes Bang,
Elisabeth Moss,
Dominic West
Kamera:
Fredrik Wenzel
Drehbuch:
Ruben Östlund

Cannes-Gewinnerfilm. Christian lebt als alleinerziehender Vater von zwei Mädchen in Stockholm und leitet dort das Staatliche Museum für zeitgenössische Kunst. Seinen hoch angesiedelten Status in Schwedens Hauptstadt nutzt er hauptsächlich für gute Zwecke, während er es schafft, selbst die eintönigsten und nichtssagenden Kunstwerke anzupreisen. Sein neues Projekt, genannt *The Square*, ist ein 10 mal 10 Meter großes Quadrat, in dem jedes Individuum die gleiche Stellung und die gleichen Rechte besitzt, und das Menschen zur Verantwortung erziehen soll.

Doch als sein Handy und sein Geldbeutel geklaut werden, begibt sich Christian aus seiner feinen Gegend in ein sozial schwächeres Viertel und gerät von einer chaotischen Situation in die nächste. Währenddessen erarbeitet die erst kürzlich von ihm angeheuerte PR-Agentur eine ungewöhnliche Marketing-Strategie für *The Square*, die den Museumsleiter in eine existenzielle Krise stürzen könnte.

06.12., 19:30 UHR KINO STARNBERG

THE JUSTICE LEAGUE

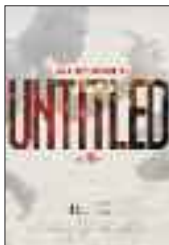


US 2017, 170 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Zack Snyder
Darsteller: Ben
Affleck, Henry Cavill
Kamera:
Fabian Wagner
Drehbuch: Chris Terrio,
Joe Shuster,
Jerry Siegel

Sie mögen für sich genommen schon Superhelden sein, doch auch ihnen sind Grenzen gesetzt. In Zeiten, da ein Superheld allein nicht reicht, schließen sich Superman, Batman und Wonder Woman zur Justice League of America zusammen, um sich gleich einem ihrer ärgsten Feinde entgegen zu stellen: Darkseid, einem der Neuen Götter und somit unsterblich. Als der Tyrann sich die Erde untertan machen möchte, kann nur ein Superhelden-Verband ihm die Stirn bieten: die Justice League.

AB 16.11. IM KINO BREITWAND

UNTITLED



DE/AT 2016, 107 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Monica Willi,
Michael Glawogger
Kamera: Attila Boa
Drehbuch: Michael
Glawogger, Attila Boa,
Monica Willi

Horizonte Filmpreis 2017 auf dem Fünf Seen Filmfestival. Mehr als zwei Jahre nach Glawoggers plötzlichem Tod im April 2014 realisiert Monika Willi einen Film aus jenem Material, das während seiner vier Monate und 19 Tage dauernden Reise durch den Balkan, Italien, Nordwest- und Westafrika entstanden ist. Eine Reise in die Welt. Offen, um zu beobachten, zuzuhören und zu erleben. Dieser Film soll ein Bild der Welt entstehen lassen, wie es nur gemacht werden kann, wenn man keinem Thema nachgeht, keine Wertung sucht und kein Ziel verfolgt. Wenn man sich von nichts treiben lässt außer der eigenen Neugier und Intuition. So entsteht ein Versuch, die Bewegung der Welt einzufangen – ein Film über Abschied und Fremdheit, über das Entdecken und das Sichverstecken, über die Schönheit des Unerwarteten im Sinn von Glawoggers filmischer Philosophie.

AB 26.10. IM KINO BREITWAND

WIR HATTEN UNS SO GELIEBT

ITALIEN. OMU MIT EINFÜHRUNG



Einführung in italien. Sprache durch Ambra Sorrentino-Becker



IT 1974, 124 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Ettore Scola
Darsteller:
Vittorio Gassman,
Nino Manfredi
Kamera:
Claudio Cirillo
Drehbuch: Ettore
Scola, Furio Scarpelli,
Agenore Incrocci

Das ist eine der allerschönsten Liebeserklärungen ans Kino, an die Italianità, ans Leben und Lieben. Figuren wie De Sica, Fellini und Mastroianni treten als sie selber auf. Drei Freunde, die im Kampf gegen die Faschisten und die Nazis Freunde wurden, erleben im Italien der Nachkriegsjahrzehnte, wie Menschen sich über die Zeit hinweg entwickeln können.

Der Film blendet aus der Zeit seiner Entstehung zurück in die Zeit der Resistanza, um kaleidoskopartig unter anderem die Geschichte der italienischen Linken zwischen Utopie und Anpassung zu entfalten und über eine der Figuren auch die Geschichte des italienischen Kinos.

C'eravamo tanto amati ist ein Film, der ans Herz geht und der uns gleichzeitig ein Land und seine Menschen über eine lebensnahe Erzählung nahe bringt. Eine schwungvolle, unterhaltsame, elegante Tragikomödie, die ihren bitteren Tenor mit satirischen Zwischentönen ausbalanciert.

28.11. GAUTING & 29.11. STARNBERG, 19:30 UHR

ZEIT FÜR STILLE

STAGENDA: MIT DISKUSSION



US/BE/CN/DE/HK/IN/J
P/TW/GB 2015,
81 Min.
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Patrick Shen
Kamera:
Patrick Shen,
Brandon Vedder

Zeit für Stille oder überhaupt die Möglichkeit, einen Ort ohne Lärm und Geräusche zu finden, hat in der modernen Welt kaum noch jemand. Insbesondere in den ununterbrochen wachsenden Großstädten, inmitten ständiger technologischer Weiterentwicklung, ist die Ruhe auf dem ganzen Globus ein rares Gut geworden. Doch die eigenen Ohren brauchen eine gelegentliche Pause und das Fehlen von Stille kann sich negativ auf den Gesundheitszustand eines Menschen auswirken. So führt der Film an die unterschiedlichsten Orte auf der ganzen Erde: Von den lautesten Straßen der Welt reist er zur geräuschvollen Festival-Saison im dichtbevölkerten Mumbai, um dann wieder die Stille bei einem Spaziergang im Schnee des Gebirges oder bei einer Teezeremonie in Kyoto zu suchen.

03.12., 11:00 UHR STARNBERG

STAGENDA: MIT DISKUSSION UND EINFÜHRUNG

AB 30.11. IM KINO BREITWAND

ZER



TUR 2017, 113 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Kazim Öz
Darsteller:
Ahmet Aslan,
Haleigh Ciel
Kamera:
Feza Çaldıran
Drehbuch:
Kazim Öz

Jan, ein junger Mann, der in New York City aufgewachsen ist, wird von dem Lied bewegt, das ihm seine kränkliche Großmutter auf ihrem Sterbebett vorsingt. Sie erinnert sich an einen Traum, den sie hatte, von einem schrecklichen Massaker, das sie als Kind erlebt hat. Nach ihrem Tod reist Jan, zu den Orten, wo sie im kurdischen Kernland aufgewachsen ist, auf der Suche nach der Wahrheit hinter dem Lied, das sie gesungen hat. Seine Reise führt ihn tief in sein eigenes unbekanntes Erbe und enthüllt traurige, lange und hart verborgene Wahrheiten und die Bedeutung dessen, was sie hinter sich gelassen hat. Eine rätselhafte, lyrische und bewegte Meditation über die Narben einer unruhigen Region mit schöner Kinematographie und mystischen Untertönen.

AB 16.11. IM KINO BREITWAND

OPTIK WEBER

Hauptstr. 23
82234 Wessling
Tel.: 08153-1458
kontakt@optik-weber-wessling.de

Heimat ist ein Gefühl
– Kaffee ein Genuss



Andechser
KAFFEErösterei
MANUFAKTUR

Herrschinger Straße 21 · 82346 Andechs-Erling · www.andechser-kaffeeoesterei.de
Mi – Fr 8:30 – 12:00 und 14:30 – 18:00 Uhr · Sa 8:30 – 13:00 Uhr

Abacus

Café, Bar, Restaurant, Vinothek,
Kneipe und Treffpunkt
im neuen Kino Breitwand in Gauting.

Bahnhofplatz 2
82131 Gauting



Tel: 0151 25185714
www.abacus.cafe



WEITER
IM KINO

FILME
A - Z



BLADE RUNNER 2049

30 Jahre nachdem der Blade Runner Rick Deckard damit beauftragt wurde, eine Gruppe von vier Replikanten genannten Androiden aufzuspüren, stößt der L.A.P.D.-Beamte K zufällig auf ein gut gehütetes Geheimnis von enormer Sprengkraft. Diese Entdeckung droht, auch noch die letzten gesellschaftlichen Strukturen in der düsteren, von gewissenlosen Konzernen geprägten Zukunft zu zerstören. K macht sich auf die Suche nach Deckard, in der Hoffnung, von dem ehemaligen Blade Runner Hilfe zu erhalten.

US 2017, 163 Min., FSK ab 16 Jahren, Regie: Denis Villeneuve



BORG/MC ENROE

In diesem auf einer wahren Geschichte basierenden Sportlerdrama Borg/McEnroe gipfelt die Freund- und Feindschaft der Tennisspieler Björn Borg und John McEnroe in ihrem Match in Wimbledon 1980. Bis dahin ist es allerdings ein langer Weg für beide, auf dem Trainer Lennart Bergelin Borg an die Spitze bringt und sich eine innige Rivalität zwischen den zwei Profi-Tennisspielern entwickelt. Borg/McEnroe basiert auf wahren Begebenheiten. Das Match am 5. Juli 1980 gilt als eines der spannendsten in der Tennis-Geschichte.

DE/SE/SF 2017, 100 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Janus Metz Pedersen



CLASH

Ein ungemein intensiver Film. Am 3.7.2013 gehen in Kairo Tausende Menschen auf die Straße, um für und gegen den amtierenden Präsidenten Mohamed Mursi zu protestieren. Die Polizei und das Militär sperren sowohl Befürworter als auch Gegner von Mursi in einen Polizeitruck – kurzum: ein Querschnitt durch die gesamte ägyptische Gesellschaft. Und es gibt kein Entkommen. Koalitionen und Kompromisse werden geschlossen, eine Eskalation liegt in der Luft – es sei denn, es gelänge ihnen, ihre Differenzen zu überwinden.

FR/EG 2016, 97 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Mohamed Diab



DANIEL HOPE - DER KLANG DES LEBENS

Daniel Hope ist einer der vielfältigsten und bedeutendsten Geiger seiner Generation. Seine Geschichte ist die einer einzigartigen Karriere. Es ist aber auch die Geschichte von Flucht und Vertreibung, von Heimatsuche und Identitätsfindung. Und letztlich die Geschichte eines großen Happy Ends. Als neuer Musikdirektor des Züricher Kammerorchesters verbindet sich für den Geigenvirtuosen 2016 der persönliche Traum, einem renommierten Ensemble seine eigene musikalische Vision mitzugeben. Mit dem Umzug 2016 nach Berlin kehrt er zurück in das Land seiner Vorfahren.

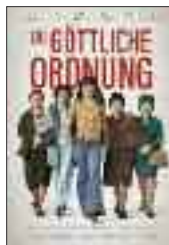
DE 2017, 100 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Nahuel Lopez



DER STERN VON INDIEN

Die letzten Monate vor Indiens Unabhängigkeit und der Loslösung von Großbritannien. Im Jahre 1947 soll Lord Mountbatten als Vizekönig den Übergang Indiens in die Unabhängigkeit regeln. Schauplatz der Vorbereitungen für diesen historischen Schritt ist sein Anwesen, in dem 500 Bedienstete verschiedener Herkunft und unterschiedlichen Glaubens im Hintergrund wirken, während Mountbatten in aller Pracht residiert.

GB/IND 2017, 106 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Gurinder Chadha



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

70er Jahre in der Schweiz. Nora lebt mit ihrem Mann Hans in der ländlichen Schweiz. Sie ist schüchtern und zurückhaltend und alle im Dorf mögen sie. Von gesellschaftlichen Umbrüchen wie der 68er Revolution bekommt sie nicht viel mit. Ihre Beliebtheit fängt allerdings an zu schwinden, als sie sich aktiv für das Frauenwahlrecht einzusetzen beginnt, über das die Männer 1971 abstimmen sollen.

CH 2017, 95 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Petra Biondina Volpe



ES WAR EINMAL INDIANERLAND

Die Luft flimmert: Sommer. Dann die Nacht, als Jackie dir den Kopf verdreht. Im Freibad, fuchsrotes Haar. Stell dir vor, wie dir die Funken aus den Fingern sprühen vor Glück. Und Peng. Dir fliegt die Welt aus den Angeln: Zöllner erwürgt seine Frau. Edda, die 21-jährige aus der Videothek, stellt dir nach. Du steigst mit Kondor in den Ring. Immer wieder meinst du, diesen Indianer zu sehen. Und zum Showdown zieht ein geradezu biblisches Gewitter auf. Fühlt es sich so an – das Abenteuer, jung zu sein?

DE 2016, 107 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Ilker Çatak



HAPPY END

Der Film von Michael Haneke ist das Porträt einer Familie: Die Laurents betreiben seit Generationen ein florierendes Bauunternehmen. Doch das Fundament bröckelt. Den alternden Patriarch Georges hat der Lebensmut verlassen. Seine Tochter, die resolute Anne (Isabelle Huppert), hat stattdessen das Familienunternehmen übernommen. Keine leichte Aufgabe. Denn die Firma steht seit einem Baustellen-Unglück in der Kritik. Annes Sohn Pierre soll das Unternehmen übernehmen, doch der sieht dort nicht seine Zukunft.

FR/AU/DE 2017, 110 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Michael Haneke



IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT

10 Jahre sind vergangen, seit der ehemalige Präsidentschaftskandidat Al Gore eine große Masse an Menschen zum Thema Klimaerwärmung und globale Erwärmung erreichte. Für seine nicht weniger unbequeme Fortsetzung bereite der Umweltschützer erneut die USA und die Welt, um festzuhalten und zu zeigen, was sich seitdem in Sachen Energierevolution getan hatte und was sich noch ändern muss.

26.10., 17:00 Uhr Eintritt frei in Zusammenarbeit mit VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG und Zukunftswerk eG.

US 2016, 100 Min., OmU, Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk



INNSAEI

Die Welt von heute ist voller Ablenkung und Stress und treibt Männer und Frauen immer häufiger ins Burn-Out und in die Depression. Große Veränderungen spielen sich oft innerhalb von nur wenigen Jahren ab, so dass viele der heutigen Kinder, wenn sie erwachsen sind, Jobs ausüben werden, die im Moment noch nicht einmal existieren. Überlastet durch die Medienlandschaft mit ihrer Gewalt und dem Bombardement von Eindrücken, fällt es daher nicht immer leicht, das eigene Innenleben im Blick zu behalten.

IS 2016, 75 Min., FRegie: Kristín Ólafsdóttir, Hrunn Gunnsteinsdóttir



VICTORIA & ABDUL

In diesem wahren historischen Drama schließt Judi Dench als britische Königin Victoria eine ungewöhnliche Freundschaft mit einem indischen Angestellten.

Im Jahr 1887 feiert die britische Königin Victoria mit einem prachtvollen Fest ihr 50. Thronjubiläum. Während der Feierlichkeiten lernt die Monarchin den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim kennen, der extra anlässlich des Jubiläums nach Großbritannien gereist ist. Nur kurze Zeit später nimmt die exzentrische Königin den jungen Inder in ihr Gefolge auf.

GB/US 2017, 106 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Stephen Frears



WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Sie wollen ihr Zuhause verlassen, um zu entdecken, was Heimat für andere bedeutet: Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Die zwei versuchen dabei auch, sich in Verzicht zu üben. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben – und nicht zu fliegen. Die beiden sind drei Jahre, 110 Tage und fast 100.000 Kilometer unterwegs.

DE 2016, 121 Min., FSK 6 Jahren, Regie: Patrick Allgaier, Gwendolin Weissler



KINDER- UND
JUGENDFILME

A - Z

OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER

KINDER- UND JUGENDFILMFEST



AMELIE RENNT

Die eigensinnige Amelie ist die Königin des Fluchens – auf ihre Eltern, die Bevormundung durch Ärzte und vor allem auf ihre Asthmaerkrankung. Als sie nach einem lebensbedrohlichen Anfall in eine Spezialklinik nach Südtirol geschickt wird, haut sie kurzentschlossen ab. Auf ihrer Flucht in die Berge stößt sie auf den 15-jährigen Bart, der sich ungebeten zu ihrem Begleiter macht und dem Sturkopf in seiner Hartnäckigkeit in Nichts nachsteht.

DE/IT 2017, 97 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Tobias Wiemann



AUF AUGENHÖHE

Bester deutscher Kinderfilm 2017. Der zehnjährige Michi entdeckt einen Brief seiner verstorbenen Mutter an einen gewissen Tom. Michi ist sich sicher: Dieser Unbekannte muss sein Vater sein! Voller Aufregung und Vorfreude macht er sich auf die Suche nach einem starken Mann, der ihn beschützt und ihm ein Zuhause gibt. Umso größer ist die Überraschung als er ihm endlich gegenüber steht: Tom ist kleinwüchsig! So hat Michi ihn sich nicht vorgestellt. Als sich die beiden schließlich doch auf Augenhöhe begegnen, bringt ein unerwartetes Ereignis alles durcheinander.

DE 2016, 99 Min., FSK ab 10 Jahren, Regie: Evi Goldbrunne



BEKAS

Ein Roadmovie über zwei kurdische Waisenjungen auf der Suche nach dem, was wirklich zählt im Leben. Die Brüder Zana und Dana schlagen sich ohne Eltern und Zuhause durchs Leben. Eines Tages erspähen sie heimlich durch ein Guckloch in der Hauswand des Kinos ein paar Szenen aus dem Film *Superman*. Naiv aber mit dem Drang nach einer Perspektive, beschließen sie, nach Amerika zu gehen, in die große Stadt, in der Superman lebt. Dieser Held, so hoffen sie, kann ihre Probleme lösen und alle Bösen bestrafen, vor allem Saddam Hussein.

SE/FIN/IRQ 2012, 97 Min., FSK ab 10 Jahren, Regie: Karzan Kader



DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN ...

Mia und ihr bester Kumpel Benny sind beide Hamburger, gehen in dieselbe Klasse und freuen sich schon riesig auf die geplante Klassenfahrt zum Gruber Hof in Südtirol. Doch dann wird die Lehrerin krank und Bennys Mutter Andrea muss für sie einspringen, damit die Fahrt überhaupt stattfinden kann. Davon ist Benny natürlich wenig begeistert. Vor Ort im Südtiroler Bergdorf passiert dann aber einiges, was diese Geschichte in den Hintergrund treten lässt.

DE/IT 2016, 99 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Christian Theede



EMIL UND DER KLEINE SKUNDI

Fröhlicher und spannender Kinderfilm, der mit Trickfilmsequenzen die Fantasiewelt des achtjährigen Emil aus Island wiedergibt. Emil träumt davon, einen Hund zu haben. Der soll Skundi heißen, wie der Hund, den sein Großvater früher einmal hatte. Doch Emils Vater weigert sich, seinem Sohn Geld für den Hund zu geben. Emil verdient sich selber Geld und kauft sich den Hund, packt seine Sachen und macht sich auf den Weg zu seinem Großvater, der weit weg in den Bergen Islands lebt. Eine abenteuerliche Reise beginnt.

DK/IS/DE 1994, 87 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Þorsteinn Jónsson



FERIEN AUF SALTKROKAN

Die schwedische Großstadtfamilie Melcherson verbringt ihren Sommerurlaub auf der Schäreninsel Saltkrokan vor der Küste von Stockholm. Dort hat Vater Melcher das *Schreinerhaus* gemietet. Zusammen mit seinen Kindern Malin, Pelle, Jan und Niklas macht er sich daran, die Mängel des Hauses auszubessern. Tatkräftige moralische Unterstützung findet die Familie in dem Mädchen Tjorven und ihrem Hund Bootsmann, die zu den Einheimischen der Insel gehören. So erleben sie alle die schönsten Abenteuer.

D/SW 1962, 90 Min., FSK ab 4 Jahren, Regie: Olle Hellbohm



FIGHT GIRL AYSE

Die große Leidenschaft der jungen Türkin Ayse ist Kung Fu. Mit dem Kampfsport besiegt sie innere Konflikte und Ängste, Konkurrenzgefühle und ihre Wut. Ayse widersetzt sich den Vorstellungen der Eltern und geht heimlich zum Training. Doch ihre Eigenmächtigkeit hat Folgen: ein Bekannter ihres Bruders Ali trainiert auch in dem Club und verrät ihr Geheimnis an dessen zukünftigen Schwager. Der Eklat ist vorprogrammiert und Ayse steht als Schuldige da. Sie muss sich zwischen ihren persönlichen Träumen und ihrer Liebe zur Familie entscheiden.

Dän. 2007, 97 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Natasha Arthy



FRECH WIE KRÜMEL

Krümel lebt mit seiner chaotischen Familie in einer kleinen, hellhörigen Wohnung. Vater Jens, der Oberkrümel, ist Lehrer. Schwester Stine pubertiert heftig, übt mit Make-up und ihrer Flamme Per und ist ansonsten ungenießbar. Grunk, der kleine Bruder, wurde nach dem einzigen Wort, das er sprechen kann, benannt. Und die Mutter ist im Examenstress. Eines Tages belauscht Krümel zufällig zwei Gangster und erfährt, dass sie einen Überfall planen. Krümel erzählt aufgeregt davon, doch keiner will ihm glauben.

DK 1991, 90 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Sven Methling



FRIDA - MIT DEM HERZEN IN DER HAND

Die 13-jährige Frida leidet noch immer unter der Trennung ihrer Eltern und ist sich auch über ihre eigenen Gefühle gar nicht klar. Nachdem sie jedoch Erich Fromms *Die Kunst des Liebens* gelesen hat, glaubt sie, Expertin für Herzensangelegenheiten geworden zu sein. Sie beginnt, Fromms Gedanken nicht nur auf ihr eigenes Liebesleben anzuwenden, sondern auch ihre Mitmenschen mit weisen Ratschlägen zu behelligen. Doch bald muss Frida erkennen, dass sich die Liebe nicht nach der Theorie eines Buches meistern lässt.

NO 1991, 109 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Berit Nesheim



KINGUT - DAS WUNDER EINER FREUNDSCHAFT

Island 1698. In einem Dorf an der nördlichen Küste des Landes lebt der elfjährige Bóas, Sohn eines Geistlichen. Die Dorfbewohner glauben, dass böse Geister und Dämonen für ihre schlimme Lage verantwortlich sind. Sie halten ein kleines Wesen auf einer Eisscholle für einen Dämon und machen sich an dessen Verfolgung. Doch der Dämon ist ein gleichaltriger Inuit-Junge, der das Dorf vor einer Schneelawine warnt und dabei Bóas rettet. Doch beide Jungen müssen vor den Dorfbewohnern aufs Eis fliehen.

IS/NO/DK 2000, 85 Min., FSK ab 8 Jahren, Regie: Gísli Snær Erlingsson



KLETTER-IDA

Die 12-jährige Ida liebt das Klettern. Ihr Vater war einst ein bekannter und begeisterter Bergsteiger. Jetzt betreibt er eine Gokart-Bahn in Kopenhagen. Als er schwer erkrankt, will Ida das Geld für eine schwierige Operation unbedingt zusammensuchen, selbst wenn man dafür eine Bank ausrauben müsste. Und genau das hat Ida vor.

DK 2001, 89 Min., FSK ab 8 Jahren, Regie: Hans Fabian Wullenweber



LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE

Die kleine Lotta aus der Krachmacherstraße ist fest davon überzeugt, dass sie alles kann! Naja, fast alles. Fahrrad fahren zum Beispiel will auch erst mal gelernt sein. Aber singen, pfeifen und den Haushalt machen, das kann Lotta. Zu ihrem fünften Geburtstag wünscht sie sich nichts sehnlicher, als endlich ein Fahrrad zu bekommen, aber die Eltern finden sie noch zu klein dafür. Nun, dann muss Lotta sie davon überzeugen, dass sie es kann - am besten dadurch, dass sie sich Tante Bergs großes Rad ausleiht und damit die Krachmacherstraße heruntersaust.

SE 1992 2004, 85 Min., FSK ab 4 Jahren, Regie: Johanna Hald

KINDER- UND JUGENDFILMFEST



MEIN FREUND KNERTEN

Lillebror zieht mit seinen Eltern von der Stadt aufs Land, weil es hier billiger zu leben ist. Aber in der Einöde gibt es zunächst niemanden, mit dem man spielen könnte. Eines Tages fällt ein kleiner Ast vor seine Füße, der plötzlich lebendig wird: Knerten, der kleine Holzfreund. Von nun an lässt es sich herrlich zu zweit spielen und Streiche aushecken.

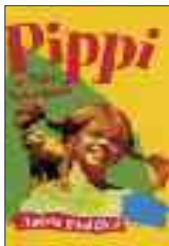
NO 2009, 74 Min., FSK ab 4 Jahren, Regie: Asleik Engmark



PETTERSSON & FINDUS

Pettersson, ein kauziger alter Mann, und sein quirliger kleiner Kater Findus sind dicke Freunde. Zusammen leben sie auf einem gemütlichen Bauernhof in Schweden. Am Silvestertag werden Pettersson und Findus beim Eisfischen von einem Schneesturm überrascht. Sie verlieren die Orientierung und sind gezwungen, einen Unterschlupf zu suchen. Pettersson baut ihnen zum Schutz ein Iglu. Um nicht einzuschlafen und zu erfrieren, erzählen sie sich gegenseitig die vielen kleinen und großen Abenteuer, die sie beide schon gemeinsam erlebt haben.

SE/DK 1999, 74 Min., Regie: Albert Hanan Kaminski



PIPPI IM TAKA-TUKA LAND

Die Eltern von Tommy und Annika sind in den Urlaub gefahren und haben ihre Kinder der Obhut von Pippi Langstrumpf anvertraut. Bei ihr sind sie nicht nur gut aufgehoben, sondern erleben auch ein aufregendes Ferienabenteuer. Beim Spielen am See finden die Kinder eine Flaschenpost von Pippis Vater, dem Kapitän Efraim Langstrumpf. Sein Schiff wurde von Seeräubern gekapert und er selbst in die Seeräuberfestung verschleppt. Pippi beschließt, sofort zu einer Rettungsaktion nach Taka-Tuka, einer Insel in der Südsee, aufzubrechen.

D/SE 1969, 92 Min., Regie: Olle Hellbom

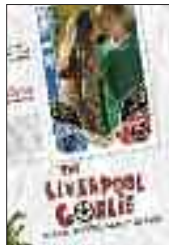


RONJA RÄUBERTOCHTER

Die beste und schönste aller Lindgren-Verfilmungen und zugleich einer der besten Kinderfilme aller Zeiten, an dem einfach alles beeindruckt - angefangen bei der kleinen Räubertochter bis zu den überwältigenden Naturaufnahmen.

Ronja lässt sich nichts sagen, zieht in den Wald und verbringt mit Birk, dem Sohn einer verfeindeten Räubersfamilie einen Sommer dort. Ein Film über Abenteuer, über die Selbständigkeit und über den Streit, der fast die Leben zweier Menschen zerstört hätte, die sich sehr liebhaben.

SE, NO 1984, 125 Min., Regie: Tage Danielson



THE LIVERPOOL GOALIE

Das Leben von Jo Ildstad ist eine einzige Problemzone: Seine hypervorsichtige Mutter nervt ihn mit ihrer ständigen Angst, ihm könne etwas zustoßen. Mitschüler Tom Erik zwingt ihn täglich, auch für ihn die Hausaufgaben zu machen und im Fußballtor ist der Dreizehnjährige eine absolute Katastrophe. Doch dann taucht eines Tages die hübsche, Fußball begeisterte und schlaue Mari in seiner Klasse auf und plötzlich ist alles andere unwichtig. Doch wie soll er - ein ewiger Loser, der allen Problemen konsequent aus dem Weg geht - ihr Herz gewinnen?

NO 2010, 87 Min., FSK ab 8 Jahren, Regie: Arild Andresen



ÜBERFLIEGER - KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER

Das Waisenkind Richard wird von Störchen aufgezogen und fühlt sich wie einer von ihnen. Allerdings ist er tatsächlich ein kleiner Spatz. Als seine Ersatzeltern zusammen mit den anderen Störchen im Winter gen Süden fliegen, bleibt Richard zwangsläufig zurück. Er will sich damit jedoch nicht abfinden und seinen Pflege-Eltern beweisen, dass er sehr wohl ein Storch ist. Kurzerhand entschließt er sich, die lange und gefährliche Reise in den Süden anzutreten. Zu seinem Glück ist Richard nicht allein. Zur Seite hat er den extrovertierten Wellensittich und eine durchgeknallte Eule.

DE, BE, LUX 2015, 80 Min., FSK ab 4 Jahren, Regie: Reza Memari



WIR KINDER AUS BULLERBÜ

Wenn sogar die Schulzeit in Bullerbü (fast) nur angenehme Seiten hat, was soll man da erst von den endlos langen Sommerferien erwarten? Lisa, Britta und Inga, Lasse, Bosse und Ole wissen, was die Sommermonate für sie bedeuten: Die schönste Zeit des Jahres. Wenn die Nächte nicht dunkel werden, kann man endlich den Wassergeist belauschen, kann in der Scheune übernachten oder Krebse fangen. Wenn die Tage endlos scheinen, dann ist sogar der weite Weg zum Krämer ein Erlebnis und die Angst vor dem grantigen Schuster fast angenehm kribbelig.

D/SE/IT 1986, 91 Min., FSK ab 4 Jahren, Regie: Lasse Hallström



WUNDER EINER WINTERNACHT

Ein wunderbarer Weihnachtsfilm, stimmungsvoll, auch sentimental, aber nie kitschig, mit atemberaubenden Aufnahmen der finnischen Winterlandschaft. Es war einmal ... in Finnland ein Junge namens Nikolas. Es war ein Waisenjunge, der jedes Jahr zu Weihachten zu anderen Eltern musste. Aus Dankbarkeit machte er ihnen Geschenke. Mit der Zeit wurden es immer mehr Kinder und immer mehr Geschenke. Nikolas macht aus der Not eine Tugend und verfeinert seine handwerklichen Fähigkeiten, um noch schönere Geschenke herzustellen.

FI 2007, 77 Min., FSK ab 4 Jahren, Regie: Juha Wuolijoki



ZWEI KLEINE HELDEN

Der 10-jährige Marcello hat es nicht leicht. Sein Vater möchte aus ihm einen Profifußballer machen, doch Marcello schießt meistens am Tor vorbei. Seine Mutter wünscht sich, dass aus ihrem Kind ein Priester wird und steckt Marcello vorsorglich schon einmal in den Kirchenchor. Doch Marcello kann auch nicht singen. Sein Traum ist es, hoch über die Dächer seiner Heimatstadt zu fliegen. Wäre da nur nicht seine Höhenangst. Marcello ist ratlos und wendet sich an Jesus, und sofort schickt der Himmel Hilfe: Fatima, eine neue, muslimische Mitschülerin.

SE 2002, 87 Min., FSK ab 8 Jahren, Regie: Ulf Malmros



MACH DEINEN FILM

DEIN FILM IM KINO! Wir zeigen die Filme des Wettbewerbs! Unserem Aufruf einen eigenen Kurzfilm zu machen sind wieder Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Starnberg gefolgt und haben ihre Werke bei uns eingereicht. Aus den Einsendungen wurden die besten Filme ausgewählt, welche an diesem Tag im Kino auf großer Leinwand präsentiert werden. Die jungen Filmemacherinnen und Filmemacher werden mit ihren Filmen vorgestellt und es findet die Siegerehrung der Erstplatzierten statt.

Samstag, 25.11.17, 10:00 Uhr, Starnberg



MITMACHKINO

Zeit zum Mitmachen beim Aktionstag im Kino! Wie entsteht ein Film? Was ist ein Storyboard? Wie macht man einen Trickfilm? Wie spielt man vor der Kamera? Jungs und Mädchen, die das wissen wollen, können an unseren Workshops teilnehmen und sich bei Experten gute Tipps und coole Tricks für das Filmemachen holen.

Die Workshops:

Maske: Lasst heftige Wunden schminken!

Trickfilm: Animationen mit Figuren aus Knete oder aus Papier.

Anmeldung unter b-active.winkler@t-online.de, Tel. 08151-4472240



KURZFILME SCHAUSPIELSCHULE SCHWARZ

Die beiden Filme mit Kindern und Jugendlichen wurden in Starnberg und Umgebung an jeweils 3-4 Tagen gedreht. Viele versuchten sich zum ersten Mal als Schauspieler, einige sind schon länger bei Schauspielschule Schwarz im Unterricht. Der Workshopfilm der Schauspielschule Schwarz mit dem Titel *Lass uns Abhauen* erzählt episodisch die Geschichte unterschiedlicher Personen, die sich auf ihren jeweiligen Weg machen, auf die Suche nach Freiheit und Identität. Dieser Road-Movie entstand im Sommer in der Maisinger Schlucht.

DE 2017, ab 6 Jahren, 90 Min.

AUGSBURGER PUPPENKISTE ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL



DE 2017, 60 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie: Fred Steinbach

Anfang Dezember passiert es: Der Weihnachtsmann, mit richtigem Namen Niklas Julebukk, fällt vom Himmel. Verfolgt vom bösen Waldemar Wichteltod, der Geld für wichtiger als Liebe hält, landet er auf der Erde. Der Weihnachtsmann trifft auf den Jungen Ben, der beschließt, dem seltsamen Fremden dabei zu helfen, den Heiligen Abend vor den hinterhältigen Plänen Wichteltods zu retten. Unerwartete Unterstützung unterhält der gerade erst frisch in die Stadt gezogene Ben dabei vom Nachbarsmädchen Charlotte.

26.11. + 3.12. IM KINO BREITWAND

BARBIE DIE MAGIE DER DELFINE



US 2017, 63 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Conrad Helton
Drehbuch: Jennifer Skelly

Barbie und ihre Schwestern besuchen Ken, der über den Sommer ein Praktikum nahe eines Korallenriffs macht. Dort werden Delfine untersucht. Während sie alle tauchend die Wunder der Unterwasserwelt erforschen, treffen Barbie und Co. auf eine besonders seltene Art der Meeressäuger: nämlich Delfine in Regenbogen-Farben, die nur einmal im Jahr hier vorbeikommen.

Diese Entdeckung hält Barbie dazu an, sich stärker für die Bewahrung des Korallenriffs und des darin vorhandenen Lebens einzusetzen. Unterstützt wird sie in ihrem Vorhaben insbesondere von Isla, einer geheimnisvollen neuen Freundin, die in Wahrheit eine Meerjungfrau ist und dringend die Hilfe von Barbie und ihren Schwestern benötigt.

AB 4.11. IM KINO BREITWAND

COCO

LEBENDIGER ALS DAS LEBEN



US 2017, 76 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Adrian Molina
Drehbuch:
Adrian Molina

Zauberhafter Animationsfilm über den musikalisch begabten Jungen Miguel, der am mexikanischen Tag der Toten seine Verwandten wiedertrifft.

Der 12-Jährige Miguel hat einen Traum: Ebenso wie sein Idol, der Sänger Ernesto de la Cruz, will Miguel bloß Gitarren spielen und Musiker werden. Doch seine Familie hat etwas dagegen. Seitdem der Urgroßvater seine Frau verlassen hat, um Musiker zu werden, glauben die Riveras, Musik sei verflucht. Doch als Miguel die echte Gitarre seines Idols in einer Kapelle entdeckt, öffnet das Instrument auf magische Art ein Portal, das in die Unterwelt führt. Einen Tag lang darf Miguel das zauberhafte Totenreich betreten. Dort begegnet er unter anderem einigen Mitglieder seiner Familie. Begleitet wird Miguel auf der abenteuerlichen Reise von seinem treuen Hund Dante und dem ungeschickten Schwindler-Skelett Hector. Doch Miguel muss sich beeilen – die Unterwelt kann nur am Tag der Toten bereist werden.

AB 30.11. IM KINO BREITWAND

DER KLEINE VAMPIR



DE/DK/NL 2017,
95 Min.
Regie:
Karsten Kiilerich
Richard Claus
Drehbuch:
Richard Claus, Angela
Sommer-Bodenburg,
Larry Wilson

Der kleine Vampir darf sich erneut des Nachts mit seinem Menschenfreund Tony in die Lüfte schwingen – diesmal in animierter Form und in 3D. Er heißt Rudolph und ist 13 Jahre alt. In einer Zeit, in der seine Familie von Vampirjägern bedroht wird, freundet er sich mit dem gleichaltrigen Menschenjungen Tony an, der nicht nur von Schlössern und Friedhöfen, sondern auch von Vampiren fasziniert ist.

Der Junge wird zum Verbündeten des kleinen Vampirs, denn bald geht es ums Ganze: Um Rudolphs Familie gegen die feindlichen Jäger zu beschützen, müssen die neuen Freunde ihren ganzen Einfallsreichtum aufbieten. Denn die Gefahr lauert bald hinter jeder Ecke und so ist die in Mondschein getauchte Nacht auch für Vampire bald nicht mehr sicher.

AB 16.11. IM KINO BREITWAND

DIE REISE DER PINGUINE 2



FR 2017, 82 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie: Luc Jacquet

Die Reise der Pinguine beginnt am Südpol von neuem, als ein junger Kaiserpinguin den geheimnisvollen Ruf in sich vernimmt, der ihn dazu anhält, sich zusammen mit vielen anderen seiner Art auf den Weg zu begeben und sein Zuhause mit unbekanntem Ziel zu verlassen. Unterdessen beobachtet auch ein mittlerweile 45-jähriger Pinguin den Aufbruch seiner Artgenossen zu den traditionellen Brutgebieten und erinnert sich an die Entscheidungen, die er einst ebenfalls treffen musste, sowie an die Zweifel, die ihn auf seiner Reise begleiteten.

AB 02.11 IM KINO BREITWAND

HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN



AT/DE 2017, 99 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Wolfgang Groos
Darsteller:
Jürgen Vogel,
Hedda Erlebach
Kamera:
Marcus Kanter
Drehbuch:
Gerrit Hermans

Hexe Lilli ist sauer auf ihren Bruder Leon. Erst darf sie wegen seiner Allergien kein Haustier bekommen und dann macht er auch noch ihr neues Teleskop kaputt. Obwohl der Drache Hektor ihr davon abrät, zaubert Lilli zur Bestrafung mithilfe ihres Hexenbuches den Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter herbei. Das sorgt allerdings für jede Menge Ärger. Dass der Bestrafer bald einen Lehrer verschwinden lässt, ist erst der Anfang. Ohne den guten Einfluss des Nikolaus verwandelt Ruprecht sich langsam in ein böses Geschöpf, das außer Kontrolle gerät. Nur Hexe Lilli kann ihren Fehler wieder richtigstellen.

AB 09.11. IM KINO BREITWAND

PADDINGTON 2



GB/FR 2017, 90 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie: Paul King
Drehbuch: Paul King,
Michael Bond, Simon
Farnaby

Der Bär Paddington - Hutträger, Regenmantelbesitzer und Marmeladenliebhaber - hat bei der Familie Brown unter dem Dach von Henry und Mary endlich ein neues Zuhause gefunden. Doch wenn der kleine Tollpatsch geglaubt hat, dass er nach dem Entkommen von einer Tierpräparatorin nun ein ruhiges Leben führen kann, dann irrt er.

Seiner Tante Lucy in Peru will Paddington zum 100. Geburtstag nämlich ein besonderes Buch aus dem Antiquitäten-Laden von Mr. Gruber schenken. Um sich das nötige Geld dafür zu verdienen, nimmt er deswegen zahlreiche kleinere Jobs an. Währenddessen aber wird das Buch zu Paddingtons Unglück gestohlen. Es bleibt dem Bären nichts anderes übrig, als nach Dieb und Buch selbständig zu fahnden, um der Tante schließlich das Geschenk machen zu können.

Premiere vor Bundesstart!

Sonntag, 19.11.17, 15:00 Uhr, Kino Starnberg & Gauting

AB 23.11. IM KINO BREITWAND

ZUGVÖGEL

WENN FREUNDSCHAFT FLÜGEL VERLEIHT



In Kooperation mit "Kidsfilm - Kinder ins Kino",
unterstützt vom Bundesbildungsministerium im Rahmen
des Programms "Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung"



FR/BE 2015, 84 Min.
Regie: Olivier Ringer
Darsteller:
Clarisse Djuroski,
Léa Wary
Drehbuch:
Olivier Ringer,
Yves Ringer



Cathy und Margaux sind beste Freundinnen. Cathys Eltern ticken total verschieden und leben getrennt. Margaux hingegen sitzt im Rollstuhl und wird von ihren Eltern sehr umsorgt. Zum 10. Geburtstag bekommt Cathy von ihrem Vater ein Entenei samt Brutkasten. Aber als das Küken schlüpft, sitzt gerade Margaux davor, weshalb das flaumige Wesen sie nun als Mama betrachtet und sich nur ihrer Nähe wohl fühlt. Da Margaux aber im Rollstuhl sitzt, glauben ihre Eltern nicht, dass sie Zeit findet, sich um das geschlüpfte Küken zu kümmern. Aus Angst, sie könnten ihnen die Ente wegnehmen, begeben sich die beiden Freundinnen daraufhin auf eine abenteuerliche Reise.

11.11. 14:00 KINO GAUTING

18.11. 14:00 KINO SEEFELD

25.11. 14:00 KINO STARNBERG



CAPTAIN UNDERPANTS

George und sein Schulkumpel Harold sind zwei recht fantasiebegabte Viertklässler. Gemeinsam entwerfen sie den gedanklich etwas langsamen Superhelden Captain Underpants. Doch mit der fiktiven Existenz Captain Underpants' geben sich Harold und George bald nicht mehr zufrieden – sie wollen ihren begriffsstutzigen Weltenretter auch in der Realität aufzutreten lassen. Da kommt der arrogante Schuldirektor Mr. Krupp gerade recht. Kurzerhand wird der ungeliebte Lehrer hypnotisiert und zu Captain Underpants transformiert.

US 2017, 89 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: David Soren



CARS 3

Lightning McQueen ist ein alter Hase im Rennzirkus. Doch obwohl er von einer neuen Generation Rennwagen mehr und mehr ins Abseits gedrängt wird, will der rote Flitzer vom Ruhestand nichts wissen: Er will das Piston-Cup-Rennen gewinnen und den Jungspunden zeigen, dass er immer noch das Zeug zum Sieger hat. Doch vor allem der blitzschnelle Newcomer Jackson Storm ist für Lightning McQueen ein ernstzunehmender Gegner und mit etlichen technischen Spielereien ausgestattet, über die McQueen nicht verfügt.

US 2017, 109 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Brian Fee



LOUIS & LUCA - DAS GROSSE KÄSERENNEN

Als Louis vom traditionellen Käserennen zwischen seinem und dem benachbarten Dorf hört, ist er vollauf begeistert. Louis ist überzeugt, dass er sich nun endlich als geborener Rennfahrer beweisen kann. In einer geheimen Wette setzt der enthusiastische Elster-Junge nicht nur sein Haus aufs Spiel, sondern auch die Werkstatt seines Freundes, des genialen Erfinders Reodor. Doch auch das gegnerische Team steht Louis und seinen Freunden in Sachen Einfallsreichtum in nichts nach. Wer wird das turbulente Rennen am Ende gewinnen?

NO 2015, 78 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Rasmus A. Sivertsen



MALEIKA

Sie ist schnell, elegant und für ihre Beute sehr gefährlich – Maleika, eine Gepardin aus den endlosen Weiten der Masai Mara. Für ihre sechs Jungtiere ist sie eine Heldin, eine unerbittliche Kämpferin und eine treu sorgende Beschützerin voller Mutterliebe. Der Fotograf und Filmemacher Matto Barfuss hat Maleika über vier Jahre lang begleitet und ihr Leben aus nächster Perspektive in faszinierenden Filmaufnahmen festgehalten. Es ist eine Geschichte über wilde Kämpfe, schmerzhaftes Loslassen und starken Zusammenhalt.

DE 2017, 106 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Matto Barfuss



MY LITTLE PONY

Einhorn Twilight Sparkle und ihre Freundinnen Applejack, Rainbow Dash, Pinkie Pie, Fluttershy und Rarity leben gemeinsam in der kunterbunten Stadt Ponyville. Ihre Freundschaft ist ihnen das Wichtigste und deswegen bereiten sie auch gerade ein großes Freundschaftsfest vor, als der böse Storm King und seine fiese Kommandantin Tempest in Ponyville landen und die Macht an sich reißen. Doch Twilight und ihre Freundinnen brechen zu einem gefährlichen Abenteuer auf, um einen Weg zu finden, den Storm King zu besiegen und ihre Heimat zu retten.

US 2017, 99 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Jayson Thiessen



ROCK MY HEART

Jana ist 17 Jahre alt und mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt gekommen. Anstatt sich deswegen aber zu schonen und alle unnötigen Anstrengungen zu vermeiden, stürzt sich die abenteuerlustige Jugendliche Hals über Kopf in ihr Leben. Schließlich könnte jeder Atemzug tatsächlich Janas letzter sein – da muss man eben Risiken eingehen, meint sie. In dem schwarzen Pferd namens Rock My Heart, kurz: Rock, findet das Mädchen ein Tier, das ihrem eigenen feurigen Temperament in nichts nachsteht.

AT 2017, 105 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Hanno Olderdissen

16+
ab 16 Jahren

DJANGO

EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK



„Reda Kateb simuliert als Django dessen hochvirtuose Gitarrenkunst perfekt.“

SPIEGEL ONLINE

JETZT IM KINO

WWW.DJANGO-FILM.DE  /DJANGO.DERFILM

weltkino

„Die All-zeit-Komödie, auf die das Publikum am liebsten wartet!“

kurall
NANJANI
-son-
KAZAN
-fully-
HURTER
-ray-
EDMANS

THE big sick

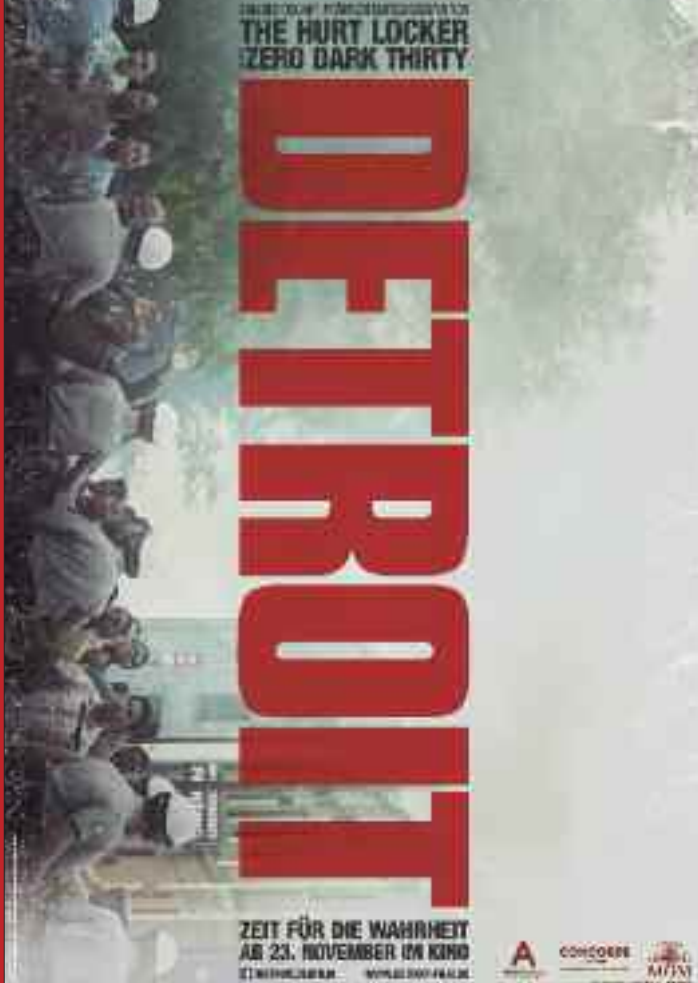


Ab 15. November im Kino

www.weltkino.de

KINOPROGRAMM

26.10. - 06.12.2017



www.breitwand.com

Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10 / 82319 Starnberg
Telefon: 08151 97 18 00
E-mail: starnberg@breitwand.com

Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting
Telefon: 089 89501000
E-mail: gauting@breitwand.com

Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7 / 82229 Seefeld
Telefon: 08152 98 18 98
E-mail: seefeld@breitwand.com

Kino & Café Breitwand Herrsching
Luitpoldstr. 5 / 82211 Herrsching
Telefon: 08152 39 96 10
E-mail: herrsching@breitwand.com

Büro Kino Breitwand
Furtanger 6 82205 Gilching
Telefon: 08105 27 88 25
E-mail: info@breitwand.com
E-mail: kontakt@breitwand.com

